



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 4/2012

Sportlicher Ausklang des Sommers: Das erste Gablitzer Volleyballturnier



Details - siehe Blattinneres



3-4	Editorial
5-9	Politik
10-13	Aktuelles
14-16	Gemeindeleben
17	Umwelt
18-25	Veranstaltungen
26-30	Jugend + Sport
31	Vereine
32-35	Jubiläen
36-37	Wirtschaft
38-42	Xunde Gemeinde
43-44	Bürgerservice

ANKAUF

K.H.L. Komplett-Service

Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung
- kostenlose Abholung/Barzahlung direkt Vorort

Terminvereinbarung: Karl Heinz Lehner
Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

LAURENTIUS

P
O
T
H
E
K
E



Mag. pharm.
Georg FLAMENT
 Hauptstraße 23
 3003 Gablitz
 ☎ 02231 / 676 40

Gesund werden, Gesund bleiben
Ihr Apotheker informiert und hilft !

GEIGER GLAS

E-MAIL office@geiger-glas.at

F.Geiger

BAUVERGLASUNG und WINTERGÄRTEN
 Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen
 Spiegel und Schmelzglasstechnik
 Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten

Preßbaumer Straße 4
 A-3443 Sieghartskirchen
 Telefon 02274 / 2252
 Fax 02274 / 2252 4

Seit 1876

FUSSPFLEGE „S U S I“

SUSANNE NEUHERZ

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a

☎ **02231/61 432** - **Mobil: 0676/377 27 57**

Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer
 3003 Gablitz, Bachgasse 2A



Dipl.-Tzt. Dr. ELISABETH SULZNER
 Dipl.-Tzt. RALPH HUEMER

A-3003 GABLITZ
 HAUPTSTRASSE 28
 TELEFON 02231/675 70

www.tierarzt-gablitz.at - **ORDINATION:**
 MO-FR 9-11 UND 16-19 UHR
 SA 9-11 UHR
 Röntgen · Labor · Hausbesuche · Notfälle
 Chirurgie nach Vereinbarung

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:
05. November 2012

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
 Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
 Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
 Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Demczuk Fairdrucker GmbH,
 3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur,
 3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



WERBEAGENTUR



Keine Zeit für ein „Sommerloch“, wir haben die Zeit genutzt, um an wichtigen Projekten weiter zu arbeiten.

Der Musikschulverband legt los, Ausbau des Ärztezentrums in der Bachgasse sowie des „Betreuten Wohnens“ und Schritte für mehr Verkehrssicherheit an der B1.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Ich hoffe, dass Sie sich über die Sommermonate gut erholen konnten. Politisch gesehen konnte in Gablitz von einem „Sommerloch“ keine Rede sein. Ganz im Gegenteil, wir haben die „ruhigeren Monate“ ganz bewusst genutzt, um an strategischen Zukunftsprojekten zu arbeiten. Aber auch kulturell war Einiges los in Gablitz, um den „daheim Gebliebenen“ ein interessantes Programm zu bieten.

Betreutes Wohnen

Gemeinsam mit dem Gablitzer Kloster und der Wohnbaugenossenschaft Alpenland gab es Planungssitzungen und eine intensive Abstimmung mit dem Land NÖ, um die Wohnbauförderung für das Projekt zu garantieren.

18 „betreute Wohnungen“ werden nun in einem ersten Schritt errichtet, ein ganz wesentlicher Beitrag für unsere Infrastruktur.

Gleichzeitig haben wir die Bewilligung für den Ausbau der oberen, beiden Stockwerke des Ärztezentrums express bearbeitet. Hiefür ein Dankeschön an Helga Fischer und Ing. Andreas Friedmann unserer Bauabteilung. Rasche und professionelle Arbeit unserer Verwaltung, das ist mir wichtig im Sinne zügiger Projektabwicklung.

Und auch der Bau der 20 Genossenschaftswohnungen hinter dem Gewerbehof schreitet voran.

Sanierung der Kabinen des SV Gablitz

SV-Gablitz-Obmann Andreas Forche hat mich im August zu einem Lokalaugenschein in den Kabinentrakt des Sportplatzes eingeladen. Neben dem desolaten Zustand ist nun auch Schimmel aufgetreten.

Für mich der Auftrag, rasch zu handeln, denn wer schnell hilft, hilft doppelt! Alle Gemeinderät/Innen hatten Gelegenheit sich auch ein eigenes Bild zu machen und schließlich habe ich vorgeschlagen, als Gemeinde zu unterstützen und die Sanierung aus dem Topf der reduzierten Aufwandsentschädigung der Mandatare zu finanzieren. Im letzten Jahr haben wir die Elektrik des Sportplatzes um EUR 40.000,- saniert. Viel Geld, jedoch sicher sinnvoll investiert für die zahlreichen Jugendlichen und einen hoch engagierten Vorstand des SV Gablitz.

„Sicherheitszentrum Gablitz“

Gemeinsam mit unserer Feuerwehr und der Österr. Bundesforste AG haben wir den Startschuss für ein weiteres, wichtiges Projekt gelegt.

Das Gebäude der freiwilligen Feuerwehr ist am derzeitigen Standort im Zentrum von Gablitz nicht mehr erweiterbar und die derzeit entstehenden Wohnungen im Ort machen die Parkplatzsituation bei Einsätzen zusätzlich schwierig.

Mit einem Grundstück der Bundesforste an der B1 bietet sich Platz für eine zukunftsichere Übersiedlung.



Weiters habe ich Gespräche mit Purkersdorf aufgenommen, da auch dort Raumnot bei Feuerwehr und Samariterbund herrscht.

Ein Teil des Samariterbundes könnte nach Gablitz übersiedeln, beiden Ge-

meinden wäre geholfen. Die Leitung des Samariterbundes und die Purkersdorfer Politik unterstützen diese Pläne und so haben wir den Platzbedarf des Samariterbundes bereits in unser Projekt mit einbezogen.

Ein Zukunftsprojekt, an dem es sich zu arbeiten lohnt. Denn ich bin überzeugt, dass Sicherheit eine absolut wichtige Rolle für unsere Gemeinde spielt.

Weiters habe ich dem Innenministerium angeboten, auch die Polizei zu übersiedeln, denn wichtig ist mir eine langfristige Absicherung unseres Postens.

Nach Prüfung seitens des Ministeriums wurde mir am 10. September 2012 zugesichert, dass **der Polizeiposten Gablitz auch in Zukunft bestehen bleibt**, da das BMI mit dem Standort des Postens im Raiffeisengebäude zufrieden ist. Damit ist aber auch mein Ziel erreicht, die Polizei unbedingt im Ort zu erhalten.

Neugestaltung des „Uferplatzes“ im Zentrum

Im letzten Amtsblatt haben GGR DI Lamers und ich Sie zur Abstimmung über die künftige Gestaltung des Uferplatzes eingeladen.

Vorab freue ich mich vor allem, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Befragung genutzt haben, um an der Gestaltung unseres Ortes mitzuwirken. Ich denke es ist auch gut, wenn über ein Thema der Dorfentwicklung offen diskutiert wird und wir als Gemeindevorteiler/Innen keine Entscheidung treffen, ohne in die Bevölkerung vorher „hineinzuhören“.

Im Rahmen der Befragung haben sich, nach Auszählung, **97 Personen (39,59 % der Stimmen) für die Variante des bestehenden Denkmals** inklusive des Steinwurfes, **148 Personen (60,41%**



der Stimmen) für eine Neugestaltung des Sockels und integrieren in eine Sitzgruppe ausgesprochen.

Nochmals Danke an alle, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben.

Der Projektleiter, GGR DI Gottfried Lamers, wird nun das Projekt der Neugestaltung des Uferplatzes weiter umsetzen. Für mich hat sich aber wieder einmal mehr bestätigt, dass durch offene Kommunikation und Einbindung alle Probleme viel leichter zu lösen sind. Anonyme Flugblätter und Vorwürfe über die Medien tragen nie zu einem konstruktiven Miteinander bei.

Diese Bürger/Innen-Befragung war ein gutes Beispiel für die so viel diskutierte „direkte Demokratie“, und ich möchte dieses Instrument in Gablitz noch viel öfter benutzen, um Sie, liebe GablitzerInnen, aktiv in die Gemeindepolitik mit einzubeziehen.

Musikschulverband „Wienerwald Mitte“

Das positive Feedback zahlreicher Gablitzer/Innen zu unserem neuen Musikschulverband, gemeinsam mit Purkersdorf und Mauerbach, freut mich besonders.

Jetzt steht in Gablitz die Musikausbildung zur Verfügung, die ich versprochen habe. Ein „Drei Säulen Modell“ aus Gablitzer Bildungswerk „GAB“, dem Gablitzer Musikverein und neu: dem Musikschulverband. Ich denke, das ist, was eine moderne Gemeinde braucht.

Es tut sich wirtschaftlich einiges in Gablitz

Gablitz ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort geworden. Als Gemeinde versuchen wir gute Rahmenbedingungen zu schaffen, doch letztendlich entscheiden wir als KonsumentInnen, wie viel unserer Ausgaben im eigenen Ort bleiben.

Einige attraktive Entwicklungen möchte ich hier beispielhaft erwähnen:

- Die **Kaufmannsfamilie Schober** hat sich entschieden, ab September unter der Marke „SPAR“ ein noch besseres Angebot zu bieten.
- In der Linzer Straße Nr. 2 (neben dem

„Penny“) hat die **Elektrofirma HS Hausgeräte Schütt** eröffnet und bietet neben Elektrogeräten auch Elektroinstallationen und Geräteservice an.

- In das ehemalige Fleischergeschäft in der Hauptstraße 14 ist die **Fa. VUK Haustechnik** gezogen.
- **Raiffeisen Lagerhaus** hat sich nach zahlreichen Gesprächen dazu entschieden, den Baumarkt Leitzinger zu übernehmen. Damit wird ein noch größeres Angebot auf uns warten.
- Unser **neuer Grieche „Thalassa“** der Fam. Zafeiris bereichert das gastronomische Angebot und
- **Petra Schwab** gratuliere ich herzlich zum 2-jährigen Jubiläum ihres Kosmetiksalons in der Hauptstraße.

Zweiter „Kinder-Lebensbaum“ wird gepflanzt

Ich freue mich ganz besonders, unsere Gablitzer Jungfamilien am **Freitag, den 5. Oktober um 14.00 Uhr auf den Klosterweg** einzuladen.

Zum zweiten Mal pflanzen wir gemeinsam für alle neugeborenen Kinder der letzten 12 Monate einen Lebensbaum. Die kleine Feier soll den Eltern Gelegenheit geben Kontakte zu knüpfen und vielleicht die Gemeinde etwas besser kennen zu lernen. Schon im letzten Jahr kam meine Idee gut an, auf dem Klosterweg einen „Lebensbaumweg“ für unsere Kinder zu gestalten.



Verkehrssicherheit an der B1

Mit Errichtung der Verkehrsinsel an der B1 bei der Raiffeisenbank im Oktober wird dieser Abschnitt entschärft und eine Querung erleichtert.

Mit dem Verkehrsplaner des Landes NÖ, DI Zenker, habe ich vereinbart als nächsten Schritt eine neuerliche Verkehrszählung durchzuführen. Diese soll als Entscheidungsgrundlage dienen, zusätzlich zur Insel auch einen Zebrastreifen zu errichten.

Danke an LH Dr. Erwin Pröll, der dieses Projekt persönlich genehmigt hat.

Auf mein Ersuchen hat die Landesstraßenverwaltung und die BH Wien-Umgebung sehr kurzfristig am 29. August zu einem Lokalaugenschein der B1-Situation beim Sportplatz eingeladen. Hohe Geschwindigkeiten und das Fehlen einer Abbiegespur machen das Abbiegen zum Sportplatz immer gefährlicher. Noch ein tödlicher Unfall darf keinesfalls mehr passieren!

Viele Jugendliche sind täglich vom und zum Fußballplatz, dem Modell-Racing-Club, dem Hundebrichteplatz, dem Beachvolleyballplatz oder der Skaterbahn unterwegs.

Wie auch in der Vergangenheit funktioniert die Zusammenarbeit mit Land, NÖ Straßenbauabteilung und BH Wien-Umgebung perfekt und es war der richtige Weg, sich rasch an einen Tisch zu setzen. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten des Landes NÖ, der Bezirkshauptmannschaft und der Polizei. Gemeinsam wird voraussichtlich noch heuer das Projekt „Verkehrssicherheit B1“ umgesetzt. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten und das Land NÖ übernimmt Planung und Bau.

Um die Kreuzung der B1 mit der Sportplatzstraße zu entschärfen, wird eine Abbiegespur errichtet. Parallel dazu werden die Verkehrssicherheitsmaßnahmen eines Überholverbotes und einer Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich für mehr Sicherheit sorgen. Damit ist für alle Besucher/Innen des Sportplatzes, des Beachvolleyballplatzes, der Skaterbahn und der beiden Hundebrichteplätze eine gefährlosere Zu- und Abfahrt garantiert.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst.

Geben Sie mir bitte weiterhin Bescheid, wenn Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde auffallen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

„Gablitzer Entwicklungskonzept“ für unsere Zukunft

Viele kleine Schritte zur Verbesserung unserer Infrastruktur; das strategische Projekt des „Gablitzer Entwicklungskonzeptes“ und professionelle Planung auf allen Ebenen für die Zukunft - statt Entwicklungen hinterher zu hinken

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Wie schon im letzten Amtsblatt berichtet, schreiten die Vorarbeiten für die **Sanierung der Berggassen-Brücke** zügig voran. Über den Sommer wurden die Vermessungen abgeschlossen und die Ausschreibung für die Bauarbeiten ist im vollen Gange. Vielen Dank an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der uns für die Planungen einen Gablitzer Experten der Brückenbauabteilung zur Verfügung stellt.

Wir sparen so Kosten und haben die professionelle Expertise eines Gablitzers. Mit dem Projekt ist sichergestellt, dass mit der neu sanierten Brücke wieder für viele Jahre Sicherheit für FußgängerInnen wie AutofahrerInnen gegeben ist. Besonders da durch die Zufahrt zur Hochramalpe eine hohe Frequenz gegeben ist.

Die **Kamerabefahrung des Schmutzwasserkanals** konnten wir nördlich der B1 sowie entlang der B1 abschließen. Damit haben wir bereits für einen großen Teil unseres Ortes einen Überblick über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen.

Wie ich auch bereits berichten konnte, haben sich erste Befürchtungen über den Zustand nur zum Teil bewahrheitet. Es hat sich aber auch gezeigt, dass es gut ist zu wissen, wo wir jetzt eingreifen müssen, um größere Schäden zu vermeiden.

Eine gute Investition in die Zukunft.

Noch in den Sommerferien wurde der **neue Tischtennistisch für das Gablitzer Schwimmbad** geliefert. Leider ging sich die Lieferung vor den Ferien nicht mehr aus, da der ursprüngliche Bestbieter insolvent wurde.

Es ist der Gemeinde zwar kein finanzieller Schaden entstanden, der neue Tisch eines alternativen Anbieters stand aber damit leider erst im August zur Verfügung - und da wurde er gleich sehr intensiv genutzt.

Entwicklungskonzept für Gablitz

Wie ich Ihnen bereits berichtet habe, werden wir ein „Entwicklungskonzept“ für unsere Gemeinde erarbeiten. **Ihre Mitsprache ist mir dabei besonders wichtig.**

In einem nächsten Schritt werden wir gemeinsam mit den involvierten ExpertInnen eine BürgerInnenversammlung organisieren, in der wir Sie über die Pläne informieren werden und Sie um Ihre Mitarbeit ersuchen werden. **Arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft unseres Ortes.**

Ganz im Sinn der zukunftssicheren Entwicklung unserer Gemeinde steht das **Projekt „Sicherheitszentrum Gablitz“**. Eine neue Heimat für unsere Feuerwehr und die mögliche Unterbringung von Samariterbund sind ganz wichtige Infrastrukturthemen. Dieses Projekt werden wir professionell mit allen Fraktionen, den Blaulichtorganisationen und Experten umsetzen.

Personalplanung der Gemeindearbeiter

Auch die Personalplanung für die Zukunft unserer Gemeinde haben wir professionell in die Hand genommen.

Zunächst darf ich Herrn Patrick Bauer sehr herzlich begrüßen. Er verstärkt das Team unserer Gemeindearbeiter seit 01. Juli 2012 und wird bei uns seine gewonnenen technischen und handwerklichen Erfahrungen einbringen.



Die Alterspyramide unserer Mitarbeiter zeigt uns aber auch, dass in den kommenden Jahren ein kontinuierlicher Wechsel in unserer Mannschaft stattfinden wird. Wie in einem Unternehmen werden wir diese Personalentwicklung ganz bewusst planen. Welche Anforderungen werden wir künftig an unsere MitarbeiterInnen haben, welcher MitarbeiterInnenstand ist effizient, lässt uns aber gleichzeitig die zahlreichen Anforderungen erfüllen.

Ende August gab es bereits eine Planungssitzung, zu der wir den Leiter des Wirtschaftshofes und alle Mitglieder des Gemeindevorstandes eingeladen haben.

Aufbauend auf den gewonnenen Informationen entwickeln wir das Team der GemeindemitarbeiterInnen, damit Sie sich als Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft darauf verlassen können, dass die Gablitzer Infrastruktur intakt bleibt, Rasen gemäht, Gehsteige geräumt, Parkbänke repariert, Äste geschnitten werden und vieles, vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst. Bitte sagen Sie mir Bescheid, wenn Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten für die Gablitzer Infrastruktur auffallen.

Ihr VbGm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus

Kindergartenportfolio - ein neues sozialpädagogisches Konzept ...

... für alle NÖ Kindergärten, somit auch für Gablitz

Im pädagogischen Sinn versteht man unter Portfolio eine Sammlung von Dokumenten.

Im Kindergarten sind das Zeichnungen, Fotos oder Werke bzw. Bastelarbeiten von Kindern. Vom Land NÖ sind dafür Holzschachteln und große Mappen für jedes Kind zur Verfügung gestellt worden. Die Pädagoginnen wurden schon vor Beginn des heurigen Kindergartenjahres geschult, wie sie in ihren Gruppen das neue Konzept umsetzen sollen.

Die Holzschachteln sind sogenannte „Schatzkisten“, in denen die Kinder für sie wichtige und wertvolle Sachen

sammeln und aufheben können. Die Mappen können die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen befüllen: mit Zeichnungen, die besonders gut gelungen sind, mit Fotos von Dingen, die den Kindern besonders gut gefallen oder vor denen sie Angst haben. Kommentare der Kinder können festgehalten werden und auch die Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern die Familie vorzustellen oder besondere Erlebnisse am Wochenende festzuhalten.

Mit Hilfe dieses Portfolios sollen die Entwicklungen jedes einzelnen Kindes, seine Stärken und Kompetenzen über die gesamte Kindergartenzeit erfasst, beschrieben und festgehalten werden.

Ziel ist, dass für jedes Kind bereits im Kindergarten eine individuelle Bildungspartnerschaft aus Pädagoginnen und Familienmitgliedern beginnt, die die



Stärken des Kindes in den Vordergrund rückt.

Die Eltern werden beim Elternabend von ihren Pädagoginnen über dieses neue Konzept informiert.

Egal ob in Kindergarten, Volksschule, Hort oder einer musikalischen Ausbildung; ich wünsche allen Kindern ein interessantes Semester mit vielen neuen Eindrücken.

Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen,
Schulen u. Kindergärten

Bericht aus der 10. Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2012

Erster Nachtragsvoranschlag 2012

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 wurde vorgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Gründung des Gemeindeverbandes der „Musikschule Wienerwald-Mitte“

Die Gründung eines Gemeindeverbandes mit der Marktgemeinde Mauerbach und der Stadtgemeinde Purkersdorf mit dem Namen „Musikschule Wienerwald Mitte“ und dem Sitz in Purkersdorf wird beschlossen (Beschluss mehrstimmig)

Bestellung der Organe für den Gemeindeverband der „Musikschule Wienerwald-Mitte“

Bgm. Michael W. Cech und GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser sollen in den Verbandsvorstand nominiert werden. (Beschluss einstimmig)

Bestellung des Energiebeauftragten nach dem Energieeffizienzgesetz NÖ 2012

Der Bauabteilungsleiter, Herr Ing. Andreas Friedmann, wird ab dem Kalenderjahr 2013 zum Energiebeauftragten der Marktgemeinde Gablitz bestellt. (Beschluss mehrstimmig)

Nachhaltiges Beschaffungskonzept Gablitz

Das vom Dorfentwicklungs- u. Naturschutzausschuss entwickelte neue Beschaffungskonzept wird genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Gehsteig-/Straßenbelag Obermüllergasse - Auftragsvergabe

Die Fa. Pittel & Brausewetter wird mit der Auftragsvergabe zur Sanierung der schadhafte Straßenbegrenzung beauftragt (Beschluss mehrstimmig)

Friedhofsgebühren, Tariffestsetzung

Die Friedhofsgebührenordnung wird

um den Tarif für die Beisetzung einer Urne in einer blinden Gruft erweitert. (Beschluss einstimmig)

Grundsatzbeschluss zu Mobilitätsmaßnahmen „CO₂-Tonnenbilanz“

Ein Grundsatzbeschluss über die Zielvereinbarung zum Mobilitätscheck der Fa. Praschl als Grundlage für die Berechnung der CO₂-Einsparung wird beschlossen. (Beschluss einstimmig)

Verlängerung Pachtvertrag Haas - P & R-Parkplatz

Der abgeänderte Pachtvertrag mit Familie Haas wird genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Essen auf Räder - Preisanpassung

Die Preisanpassung für ein 3-gängiges Menü ab 1. Juli 2012 wird beschlossen (Beschluss einstimmig)



Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsressort mit zwei wichtigen Sanierungsmaßnahmen



Sehr geehrter GablitzerInnen!

Eine wichtige Verbesserung für die Straßensicherheit an der Sportplatzeinfahrt konnte im Zuge einer anbraumten Verkehrsverhandlung am 29.08.2012 erreicht werden.

Die letzte Verkehrszählung an dieser Stelle fand 2003 statt. Dabei wurden zwei Messungen vorgenommen: einerseits eine Knotenstromzählung auf Linksabbieger zum Sportplatz sowie die Ermittlung der gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeiten von 83km/h bis 85km/h. Diese Basisdaten und die gestiegene Unfallhäufigkeit der letzten Monate waren Grundlage für die Diskussion um eine Lösung.

Auch die erhöhte Frequenz an der Sportplatzeinfahrt, die auch als Zufahrt für den MRC und für BesucherInnen des Beachvolleyballplatzes sowie des Skaterplatzes und des Hundebriefplatzes dient, macht eine Verbesserung dieser Situation unbedingt notwendig.

Das Gespräch mit Vertretern der Straßenbauabteilung Tulln und der BH Wien-Umgebung endete mit der Beauftragung einer Projektplanung, die eine gesicherte Links-Abbiegespur samt begleitenden Verkehrsmaßnahmen, wie ein Tempolimit von 70km/h vom Ortsende Gablitz bis nach der Sportplatzeinfahrt mit einem durchgehenden Überholverbot beinhaltet. In Planung stehen weiters die Errichtung einer Wurfsteinmauer sportplatzseitig um Platz für die zusätzliche Spur

zu gewinnen sowie eine Verminderung der Fahrbahnbreite auf ca. 3,25m. Diese Sicherungsmaßnahme soll 2013 umgesetzt werden.

Radwegsicherung: Übergang Hochbuch- straße/Himmelreichstraße

Der Radwegübergang von der Himmelreichstraße über die Hochbuchstraße erhält eine Kennzeichnung, um auf querende RadfahrerInnen aufmerksam zu machen.

Es wird jeweils in beiden Fahrtrichtungen der Hochbuchstraße ein Verkehrszeichen gem. § 50/11a "Radfahrerüberfahrt" mit dem Zusatzschild „Achtung Radfahrer queren“ aufgestellt. Bodenmarkierungen sollen zusätzlich AutofahrerInnen auf die Radwegequerung aufmerksam machen und zu mehr Achtsamkeit führen.

Gablitzer Ortstaxi - positive Jahresbilanz

Das Gablitzer Ortstaxi versieht nunmehr seit einem Jahr seinen Betrieb. Es hat sich erfreulich entwickelt und gilt als sehr gut etabliert. Mir war es wichtig, nicht mobilen Personen eine preislich erschwingliche Fahrtmöglichkeit zu Arzt, Apotheke oder zu sozialen Einrichtungen zu ermöglichen.

Von September 2011 bis Anfang August 2012 wurden 793 Fahrten durchgeführt. Durchschnittlich werden somit 72 Fahrten pro Monat in Anspruch genommen.

Wichtiger Hinweis für das Abstellen ihres Pkws

Bitte stellen Sie ihr Fahrzeug auf die dafür vorgesehenen Parkflächen auf ihrem Privatgrundstück ab!

Leider ist es zur Gewohnheit geworden, gerade in sehr engen Siedlungsstraßen, Fahrzeuge abwechselnd links und rechts auf der Fahrbahn abzustellen, was eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge, speziell für ein Feuerwehrtanklöschfahrzeug oder einen Notarztwagen sehr erschwert. Dadurch vergeht wertvolle Zeit, die im Notfall entscheidend sein kann.

Die Marktgemeinde Gablitz behält sich weitere Schritte für eine Problemlösung im Sinne einer sicheren Durchfahrtsmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen und für den Winterdienst vor!

Einen schönen Herbstbeginn wünscht Ihnen

Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althausanierung, Planung

Rückblick Ferienspiel



Siedlerverein - Spiele über Obst und Wiese

Modell Racing Club - Fahren mit funk-gesteuerten Autos



Tierarztpraxis Gablitz - ein tierischer Nachmittag



Blaulicht-Nachmittag



Tanzen für Kids mit cooler Musik



Mit Förster Clemens am Robinson-Spielplatz

Schachklub - Kinderschachturnier



Apfelstrudelbacken bei Fam. Starnberger



Kinder - Zeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser und Bgm. Michael Cech bedanken sich mit Urkunden bei allen Vereinen für die Mitarbeit am Ferienspiel





Interessantes aus dem Kultur- u. Fortbildungsressort

Das Gablitzer Ferienspiel brachte den Kindern einen abwechslungsreichen Sommer; erfolgreicher Start in den „Musikschulverband Wienerwald Mitte“ und ein umfangreiches Kulturprogramm warten auf Sie.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Sommer ist vorbei und wir starten in einen ereignisreichen Herbst mit einigen Veranstaltungen, wie die Kulturtage, der Jahresrückblick von Helmut Tschellnig, das zweite Mandolinenzert und zum Abschluss ein Weihnachtskonzert mit den Rounder Girls.



Freuen Sie sich schon jetzt auf das zweite Weihnachtskonzert der „Rounder Girls“

Da ist sicher die eine oder andere Veranstaltung dabei, die Sie gerne besuchen möchten.

Im Sommer konnten wir einige tolle Aktivitäten für unsere Kinder bieten. Das **Gablitzer Ferienspiel** wurde positiv angenommen und viele Burschen und Mädchen nutzten die Gelegenheit zu malen und zu gestalten, einen

Apfelstrudel zu backen, zu tanzen, Schach zu spielen und vieles mehr. Das Logo wurde von Kindern der VS Gablitz entworfen, vielen Dank dafür. Danke auch an alle Vereine und Freiwilligen, die mit uns ein tolles Kinderprogramm über den Sommer organisiert haben (siehe Seite 8).

Nächstes Jahr wird es wieder ein Ferienspiel in Gablitz geben, mit noch mehr Programmpunkten und Möglichkeiten für Kinder, die Zeit in Gablitz sinnvoll zu verbringen.

Seit der Gründung des **Musikschulverbandes Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf** haben sich knapp über 50 Gablitzer SchülerInnen in 16 verschiedenen Hauptfächern, wie Blockflöte, Klavier, Gitarre, Trompete, Querflöte, Klarinette, Violine, Viola, Cello und Gesang zu Instrumenten wie Jazz-Klavier, E-Bass und Harfe angemeldet. Auch in den Tanzgruppen und in der musikalischen Früherziehung sind viele Gablitzer Kinder vertreten. Die Ergänzungsfächer Musikkunde, Ensembles, Orchester, Bands usw. werden ebenso gerne belegt.

Trotz der Verbandsgründung erst kurz vor Semesterbeginn sind die Anmeldungen recht gut über die Bühne gegangen, auch wenn es noch ein wenig geholpert hat.

Aber Bürgermeister Cech und mir ging es darum, unseren Gablitzer Kindern sehr rasch die Möglichkeit einer Musikschule zu bieten.

Unser Weg zum „Dreisäulenmodell der Musikausbildung“ war also genau richtig und wird von Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Kinder angenommen, das freut mich sehr.



Genauso erfolgreich weiter läuft die Musikausbildung durch den Gablitzer Musikverein und unsere MusiklehrerInnen im GAB. Nützen Sie alle drei Säulen; suchen Sie aus, was Ihren Ansprüchen am besten gerecht wird.

Ich freue mich auch, Sie auf das **neue Herbst-/Winterprogramm des Theater 82er Haus** hinzuweisen. Die Details finden Sie in dieser Ausgabe und auch auf der Homepage <http://www.theater82erhaus.at>.

Nutzen Sie auch die neue Funktionalität der Theater-Homepage, Ihre Karten gleich online zu bestellen. Auch das Theater 82er Haus macht es Ihnen nun noch bequemer. Nützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie „Kultur vor Ihrer Haustüre“.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, freue mich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen und verbleibe mit lieben Grüßen,

Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRin für Kultur- u. Fortbildung

DR. WOLFGANG EHRNBERGER

Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen

Kaiser-Josef-Straße 1/1 (Hauptplatz 8)
A-3002 Purkersdorf, Tel: 02231/644 33-0
Fax: DWY 22, Email: kanzlei@ra-ehrnberger.at



Seit 25 Jahren ihr Berater in allen Rechtsangelegenheiten und Vertreter vor Gericht; Kostenlose Rechtsauskunft nach telefonischer Vereinbarung. Sprechstelle Steinbrunn: (Fabriksgasse 3, 7055 Steinbrunn) Termine gg. tel. Vereinbarung Tel.: 02688 / 72221 oder Handy: 0664/186 796 2



Stellenangebot Wirtschaftshof/Kläranlage

Im Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Gablitz wird ein voller Dienstposten (40 Wochenstunden) demnächst zur Besetzung frei.

Wir suchen eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in), der/die idealerweise folgenden Qualifikationen erfüllt :

- Abgeschlossene Lehrausbildung (Mechaniker, Schlosser, Elektriker, etc.);
- Abgeleiteter Präsenz/Zivildienst;
- Führerscheine der Gruppen B,C und E;
- Fähigkeit, übertragene Aufgaben gewissenhaft und selbständig zu erledigen;
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Übernahme von gemeindespezi-

fischen Aufgaben, wie z.B. Verantwortliche(r) für den Winterdienst, das Rückhaltebecken, für den Zivil- u. Brandschutz, Bademeister für das Schwimmbad, etc.

- Bereitschaft, in Not- und Katastrophenfällen vor Ort zu sein



- Einwandfreies Vorleben (Vorlage eines aktuellen Leumunds- u. Führungszeugnisses).

Die Aufnahme erfolgt vorerst probenhalber befristet.

Nach erfolgreicher Probezeit ist die Aufnahme in ein unbefristetes, privatrechtliches Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976, Entlohnungsgruppe 3, vorgesehen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 30. November 2012 einlangend** per E-Mail an gemeinde@gablitz.gv.at oder per Post an Marktgemeinde Gablitz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, z.Hd. Amtsleiter Dr. Hannes Fronz.

Stellenangebot: BademeisterIn für Gablitz - Ferialarbeit im Sommer 2013

Die Marktgemeinde Gablitz betreibt ein schönes Freibad und sucht BademeisterInnen für die Saison 2013.

Die Saison läuft von Mai bis Anfang September.

Voraussetzungen:

- Erste Hilfe-Kurs;
- Rettungsschwimmereausbildung;
- technische Kenntnisse zur Betreuung der Wasseraufbereitungsanlage.

Falls nicht die gesamte Saison übernommen werden kann, kann die Diensterteilung für Mai bis Juni und für Juli bis Anfang September getrennt erfolgen.

Die Aufnahme erfolgt auf Basis eines Sonderdienstvertrages.

Melden Sie sich bitte unter gemeinde@gablitz.gv.at oder postalisch bei Marktgemeinde Gablitz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, z.Hd. Amtsleiter Dr. Hannes Fronz



Badekantine im Schwimmbad Gablitz in Pacht zu vergeben

Die Marktgemeinde Gablitz sucht ein(en) Pächter(in) für das Buffet im Schwimmbad ab der nächsten Badesaison.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Marktgemeinde Gablitz, Tel. 02231/63466 DW 111, Herrn Dworschak oder per E-Mail unter dworschak@gablitz.gv.at.





Häckselgutabholaktion ab Montag, 15. Oktober 2012

Wie in den vergangenen Jahren führen wir auch im Herbst wieder eine Häckselaktion durch. Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen.

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der **15. Oktober 2012**, vor dem Grundstück lagern.

**Meldung bis Freitag,
12. Oktober 2012
mit Angabe der voraus-
sichtlichen Menge,
Gemeindeamt,
Tel.: 02231/634 66 - 111**

Nur nach vorheriger An-
meldung wird das Häck-
selgut abgeholt!



NEU: Fund- stücke in den Gemeinde- briefkasten

Allen ehrlichen FinderInnen wollen wir an dieser Stelle danken und künftig das Abgeben von Fundstücken erleichtern.

Deshalb können Sie **ab sofort** Fundstücke, die außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes aufgefunden werden und nicht stärker als 3 cm sind, mit der Angabe des Fundortes (bitte Zettel anheften) in den Gemeindebriefkasten einwerfen.

Vielen Dank für Ihre Mühe !





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden	
Warnung	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm	 1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Entwarnung	 1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



... aus dem Gemeindebriefkasten ...

Zum Thema „Hausnummerntafeln“

Herr Ch. A. aus Gablitz schreibt uns:
„Oft ist es in Gablitz nicht mehr möglich, die Häuser zu finden, weil viele Hausbesitzer keine Hausnummer angebracht haben Das ist für Ärzte, Rettungsorganisationen oder die Feuerwehr sehr hinderlich und kostet im Notfall oft wertvolle Zeit.....“

Die MG Gablitz antwortet darauf :
Gemäß § 31 der NÖ Bauordnung hat die Behörde dem Gebäude eine Hausnummer zuzuweisen.

Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar

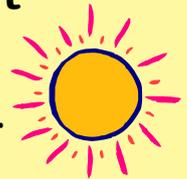
anzubringen. Die Kosten der Er-sichtlichmachung der erstmals zugewiesenen Hausnummer sowie ihrer Instandhaltung und Erneuerung hat der

Gebäudeeigentümer zu tragen. So liegt es üblicherweise im Interesse des Hauseigentümers, das man ihn leicht auffinden kann.

Ende der Sommerzeit

Laut Verordnung der Bundesregierung endet im Kalender-jahr 2011 die Sommerzeit am

28. Oktober 2012 um 3.00 Uhr
mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).



NICHT VERGESSEN

Am Ende der Sommerzeit sind die Uhren um **1 Stunde zurückzustellen!**

Hauswasserleitung prüfen (Wasserzähler - Frostschutz)

Da die kältere Jahreszeit sehr bald anbrechen wird, muss in nächster Zeit mit akuter Frostgefahr gerechnet werden.

Viele Hauseigentümer haben ihre Hauswasserleitung aber nicht entsprechend gesichert.

So möchte die Marktgemeinde Gablitz in Erinnerung rufen, dass es die Aufgabe jedes Hauseigentümers ist, die Funktionsfähigkeit und Dichtheit der Hauswasseranlage regelmäßig zu prüfen.

Kommt der Hauseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, ist er für even-

tuelle Wasserverluste selbst verantwortlich.

Bei Auffrieren der Wasserleitung oder des Wasserzählers können erhebliche Wassermengen im Erdreich versickern.

Wer die notwendigen Kontrollen unterlässt, könnte bei der Wasserabrechnung eine böse Überraschung erleben.

Daher **ein guter Rat an alle Hauseigentümer**, die Hauswasserleitungen zu prüfen und bei Frostgefahr gegebenenfalls rechtzeitig zu entleeren und abzusperren!



Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,

Ich lade Sie wieder sehr herzlich zum nächsten „Politischen Stammtisch“ ein.

Kommen Sie, um mit mir und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates über Ihre Wünsche, Anliegen oder Probleme bei einem Glas Wein oder Bier zu plaudern.

Nächster Termin:
Donnerstag, 04. Oktober 2012 um 19.00 Uhr,
in der „Laabacher Schenke“

Ich freue mich auf interessante Gespräche - Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Ehre wem Ehre gebührt ...

Walter Neumayer hat über viele Jahre hinweg die Gablitzer Gemeindepolitik geprägt. Vor allem durch sein parteiübergreifendes Bestreben, gemeinsam unseren Ort zu gestalten. Als Vizebürgermeister und Straßenreferent hat er mit Bürgermeister a.D. Gerhard Jonas zahlreiche Projekte umgesetzt, hatte für die Bevölkerung immer ein offenes Ohr und war unermüdlich – vor allem im Winter – bereits vor dem Morgengrauen in den Gablitzer Straßen unterwegs, um nach dem Rechten zu sehen. Oft unbedankt, denn Winterdienst kann nie alle zufrieden stellen.

Ich möchte nun eine Gelegenheit beim Schopf packen, um Walter Neumayer posthum für sein Wirken zu danken und gleichzeitig einen Gemeindepolitiker in Erinnerung zu halten, mit dem man zwar ausgiebig diskutieren, manchmal auch streiten konnte, der aber nie den Blick für's Ganze verloren hat. Dem Gemeinde immer wichtiger als Partei war. Ein Vorbild, das sich manche nehmen sollten.

Die Besitzer der „Baulandwiese“ entlang der Hauersteigstraße sind mit einem Parzellierungsprojekt auf mich zugekommen. Dies bedeutet, dass die Gemeinde im nächsten Jahr die neue Zufahrtsstraße als Verbindung zwischen Hauersteigstraße und Kirchengasse zu errichten hat. Im Bebauungsplan ist diese Straße bereits seit Jahren für den Fall der Parzellierung vorgesehen.

Ich werde dem Gemeinderat der Marktgemeinde Gablitz vorschlagen, diese Gasse „**Walter-Neumayer-Gasse**“ zu benennen.

Ich denke, alle Fraktionen werden meine Idee offen aufnehmen. Walter Neumayers Witwe wird sich sicher über diese Würdigung durch die Gemeinde freuen, sehe ich es doch auch als einen großen Dank seitens der Gemeinde dafür, dass Hertha Neumayer immer hinter ihrem Mann, und oft hinter der Gemeinde in der zweiten Reihe stand.

„Ehre wem Ehre gebührt“, das war immer einer meiner Leitsprüche, und

Walter Neumayer hätte es sich verdient, dass eine „seiner Straßen“ in Gablitz seinen Namen trägt.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



Bgm. Cech und Vbgm. Gruber besuchten Herta und Walter Neumayer im Jahre 2010 zu deren Goldener Hochzeit

„Schuster bleib´ bei deinen Leisten“

Sehr geehrte GablitzerInnen,

Selten aber doch bringt mich ein Thema so zum Ärgern, dass ich mich kaum auf dem Sessel halten kann. Eines dieser aktuellen Themen ist das Leid, das einige Bürgermeisterkollegen derzeit in den Medien beklagen.

Nach einer oberöstr. Großstadt mit einem finanziellen Schaden, der in die hunderte Millionen geht, meint nun auch ein Bürgermeister einer niederöstr. Stadt in der News-Ausgabe vom

6.9.2012 dass „... wir durch die verkauften Zins-Swap Geschäfte einen Schaden von zwei Millionen Euro erlitten haben“.

Ich gebe zu, ich selbst habe diese Zinsgeschäfte nie verstanden. Ich habe auch im privaten Bereich nie die Lust verspürt, ein Finanzprodukt einzugehen, das große Renditen verspricht, ich das Risiko aber nicht selbst abschätzen kann. **Umso weniger würde ich als Bürgermeister auf die Idee kommen, das Geld der Bürgerinnen und Bürger mit „hochkomplizierten Finanzprodukten“ (Aussage des besagten NÖ Bürgermeisters) aufs Spiel zu setzen.**

Als Gemeindevertreter/In, als Bürgermeister/In werden wir von niemandem, auch von keiner Bank, gezwungen, die Hand für etwas zu heben, das wir nicht verstehen.

Als Marktgemeinde Gablitz sind wir finanziell vielleicht ein bissl „fad“, ein

wenig „altbacken“. Wir haben keinen einzigen Euro in Schweizer Franken ausgeborgt, wir haben keinen Euro in Zins-Swap-Geschäfte oder sonstige Finanzzwecken investiert.

Die schlechte Nachricht für Sie, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer. Als Gemeinde Gablitz werden wir uns nie über einen immensen Finanzgewinn freuen können, von dem wir gar nicht verstehen, wie er zustande gekommen ist.

Die gute Nachricht, Sie werden mich nie klagen hören, dass uns eine „Bank über den Tisch gezogen hätte“. Das würde ich für fahrlässig halten; ganz ehrlich, das halte ich für grundweg dumm.

Und darum wird diese Politik auch ganz sicher Grundprinzip meines Arbeitens bleiben.

Ihr Bürgermeister
Michael Cech



Wenn vom Nachbarn die Äste herüberhängen ...

Immer wieder werden Beschwerden an den Bürgermeister herangebracht, weil sich Nachbarn über die herüberhängenden Äste entlang der gemeinsamen Grundstücksgrenze nicht einigen können.

Prinzipiell ist es gestattet, alle über die Grundgrenze herüberragenden Äste und Pflanzenteile an der Grenze abzuschneiden oder abzusägen. Wenn man das tut, wird man diese auch zu entsorgen haben.

Nimmt der Überwuchs aber ein Ausmaß an, welches einfallendes Sonnenlicht beeinträchtigt bzw. den Garten so stark verdunkelt, dass Vermoosung im Gras entsteht, dann kann das Gesetz Abhilfe schaffen.

Gemäß § 364 Abs. 3 ABGB kann der Grundstückseigentümer einem Nachbarn, die von dessen Bäumen oder anderen Pflanzen ausgehenden Einwirkungen durch den Entzug von Licht oder Luft insoweit untersagen, als diese das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führen.

Falls ein Schlichtungsversuch beim Bürgermeister nicht zum Ziel führen sollte, kann mit Unterlassungsklage bei Gericht vorgegangen werden.

Voraussetzungen für einen solchen Unterlassungsanspruch sind u.a., dass der Licht- bzw. Luftentzug das örtliche



Maß überschreitet (ortsunüblich ist) und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führt.

Im Einzelfall ist es oft nicht einfach, diese Umstände im Verfahren beweisen zu können.

Es ist deshalb empfehlenswert, die Problematik mit dem Nachbarn direkt in Ruhe zu besprechen.

In einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis sollte gegenseitige Rücksichtnahme zu einem sinnvollen und tragbaren Kompromiss für beide Seiten führen.

Die Heizsaison beginnt - Tipps zum richtigen Heizen

Der Herbst hat Einzug gehalten. Viele Heizungen mit festen Brennstoffen werden erstmals in Betrieb gesetzt.

Leider nur allzu oft lässt die aufsteigende Rauchsäule aufgrund ihrer Farbe und ihres Geruches vermuten, dass keinesfalls nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.

Aufgrund der Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes ist das Verbrennen folgender nicht biogener Materialien verboten:

Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, behandeltes Holz, Verbundstoffe und sonstige die Luft verunreinigende Stoffe.

DENKEN SIE AN DEN SCHUTZ UNSERES WIENERWALDES !

In Feststoffheizungen dürfen verbrannt werden:

- alle in Österreich erhältlichen Kohlesorten;
- trockenes Brennholz

Keinesfalls verbrannt werden dürfen:

- beschichtete und lackierte Hölzer;
- Spanplatten.

Diese sind über den Sperrmüll zu entsorgen und können daher an den Öffnungstagen im Wirtschaftshof abgegeben werden.

Das Verbrennen von Kartonagen hat ebenfalls zu unterbleiben, da die einzelnen Papierschichten miteinander verklebt sind. Beim Verbrennen dieser Klebstoffe entstehen umweltbelastende Emissionen.

§ 34 (2) NÖ Bauordnung (NÖ BO):

„Wenn es die Baubehörde aufgrund eines Antrages eines Nachbarn nach § 6 Abs.1 Z.3 oder 4 sowie amtlicher Wahrnehmungen für erforderlich erachtet, dann sind Feuerstätten auch außerhalb von periodischen Überprüfungen nach Abs.1 zu überprüfen.“

§ 37 (1) i.V.m. Z. 9 NÖ BO:

„Eine Verwaltungsübertretung begeht



....., wer den Organen der Baubehörde entgegen § 34 Abs. 2 und 3 den Zutritt zur Baustelle oder zum Bauwerk oder die Einsicht in eine Unterlage nicht ermöglicht, und

Ziffer 11: ... wer einen nach § 61 Abs. 2 oder 3 verbotenen Brennstoff verwendet.“

Bedenken Sie bitte, dass Sie unsere Umwelt drastisch beeinträchtigen, wenn Sie unerlaubte Stoffe verbrennen und auch Ihre Heizungsanlage – also Ihr Ofen, die Rauchrohre und Ihr Kamin Schaden nehmen und Sie vielleicht kurzfristig eingespartes Geld später für teure Sanierungen wieder ausgeben müssen.



Sanierungsscheck für Private 2012

befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Förderungsfähig sind die

- Wärmedämmung von Außenwänden
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Tausch von Fenstern und Türen
- Umstellung von Heizungen auf erneuerbare Energieträger (Kesseltausch)

Die Arbeiten müssen spätestens bis 31.12.2013 abgeschlossen sein.

Der Sanierungsscheck richtet sich an (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigte oder MieterInnen eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. an WohnungseigentümerInnen und MieterInnen von Wohnungen im mehrgeschoßigen Wohnbau.

Die Förderung beträgt bis zu 20% der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal 5.000 Euro für die thermische Sanierung und maximal 1.500 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen kann ein Zuschlag von maximal 500 Euro in Anspruch genommen werden. Auch die thermische Sanierung denkmalgeschützter Gebäude kann gefördert werden, hierfür gelten gesonderte Voraussetzungen – mehr unter: http://www.umweltfoerderung.at/uploads/20120201_infoblatt_tgs_private.pdf

Antragstellung

Förderanträge sind direkt bei den Bausparkassen einzureichen:

- Allgemeine Bausparkasse
- Bausparkasse der österr. Sparkassen
- Raiffeisen-Bausparkasse
- Bausparkasse Wüstenrot

**Einreichungen sind zwischen
20. Februar und
31. Dezember 2012 möglich.**

Bitte beachten Sie, dass bei der Antragstellung eine aktuelle E-Mail-Adresse anzuführen ist, da der gesamte Schriftverkehr im Zuge der Förderungsabwicklung ausschließlich per E-Mail erfolgt.

Der Antrag muss jedenfalls vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. dem Liefertermin/Lieferungen gestellt werden.

Auszahlung

Die Förderung erhalten Sie nach Genehmigung des Antrages und nach Umsetzung Ihres Projektes. Voraussetzung ist die Übermittlung der Endabrechnung inklusive aller erforderlichen Unterlagen.

Service und Information

Alle weiteren Details zur Förderaktion finden Sie auf der Homepage www.sanierungsscheck2012.at.



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



lebensministerium.at

Halloween ... ist ein friedliches Fest!

Es ist ein Fest, welches in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November (Allerheiligen), ursprünglich vor allem in Irland, ge feiert wird.

Wir wollen daher alle Kinder und Jugendliche, die am Abend des 31. Oktober in Gablitz um Süßigkeiten bitten, auf Folgendes aufmerksam machen:

Nicht jedes Haus möchte diesen Brauch mitmachen!

*Daher nicht vergessen:
SACHBESCHÄDIGUNG WIRD
STRENG BESTRAFT!*

**Habt viel Spaß,
bleibt aber bitte vernünftig !**



**Abkehrtermine
der 2. Wiener Hoch-
quellwasserleitung
im 2. Halbjahr 2012:**

**01. - 06. Oktober
(KW 40) ;**

**05. - 10. November
(KW 45);**

**03. - 07. Dezember
(KW 49)**

**(Betriebliche
Verschiebungen durch
die MA31 - Wiener Wasser-
werke sind möglich)**



Hätten Sie´s gewusst ? Kompakte Infos zu Flucht und Asyl

Was ist der Unterschied zwischen Asylwerbern, Flüchtlingen und Migranten? Dürfen Asylwerber arbeiten? Und wie viel Geld bekommen Asylwerber in Österreich?

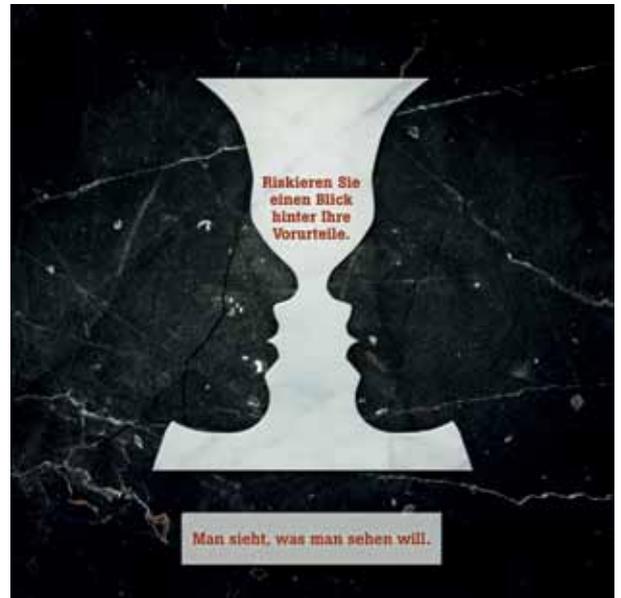
Diese und ähnliche Fragen werden häufig diskutiert, aber es ist nicht immer einfach, die richtige und vor allem genaue Antwort darauf zu finden.

In einer kompakten Broschüre hat das UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR nun die wichtigsten Daten, Fakten und Vorurteile zusammengefasst.

Die Broschüre ist im Gemeindeamt erhältlich und kann auch direkt über UNHCR

(www.unhcr.at oder ausvi@unhcr.org) bestellt werden.

Quelle "UNHCR Kurt Prinz"




TISCHLEREI
MÖBEL
RESTAURIERUNGEN
0676 - 417 42 61
ANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
KALKBRENNER
THOMAS KALKBRENNER 3003 GABLITZ, LINZER STR. 139-141
office@tischlerei-kalkbrenner.at


**KRAN - MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND - SCHOTTER
ERDBEWEGUNG**
CZERNI-TRANS
3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28



MARKUS CZERNI
- PFLASTERUNGEN - AUSSENANLAGEN
- WEINKELLERBAUTEN - ZAUNANLAGEN
- ERDBEWEGUNGEN - AUSHUB
Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
✉ viktoriaczerni@hotmail.com
Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



ABFALL - eine große Verantwortung für Umwelt und Nachkommen

Unsere Umwelt, aber auch unsere Kinder werden uns daran messen, wie wir heute mit den riesigen Abfallmengen umgehen, die wir hinterlassen.

So bemühen wir uns in Gablitz, Abfall möglichst zu vermeiden oder konsequent zu trennen.

Aber: trennen Sie den Abfall immer richtig ?

Ein paar Beispiele:

Geben Sie immer nur Plastik in den gelben Sack ?

Kommen Plastik(Pet)flaschen immer ZUSAMMENGEDRÜCKT in den gelben Sack ?

Geben Sie nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung immer in den RESTMÜLL ?

Schrauben Sie die Drehverschlüsse immer von den Glasflaschen und entsorgen sie extra ?

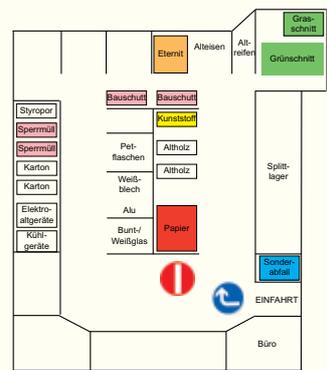
Wissen Sie, dass Restmüll nur in die Tonne gegeben werden kann und am Altstoffsammelzentrum nicht übernommen werden darf ?

Haben Sie diese 5 Fragen alle mit „ja“ beantwortet ? - Wir gratulieren !!!!

PS.: Sperrmüll ist Restmüll, der so groß ist, dass er nicht mehr in die Tonne passt – Sperrmüll wird natürlich am Altstoffsammelzentrum übernommen !!!



Lageplan Altstoffsammelzentrum



Impressum: Stand: Oktober 2010
Informationsfibel der Marktgemeinde Gablitz, Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf, Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz, Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Frons, Sitz: Gablitz, Layout: Ingrid Mayrhuber, Foto: Marktgemeinde Gablitz, Herstellung und Druck (auf Umwelpapier): Printline, 1080 Wien.
Ein besonderer Dank zum Gelingen der Abfallfibel gilt den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Gablitz.

Marktgemeinde Gablitz
3003 Gablitz, Linzer Straße 99
Tel. 02231/634 66-0
E-mail: gemeinde@gablitz.gv.at
www.gablitz.gv.at



Information zur Abfallentsorgung



Unsere Umwelt in Ihrer Hand!



Alles zu kompliziert ?? - Aber nein !

Fragen Sie einfach nach unserer Abfallfibel (kostenlos) oder einen unserer Mitarbeiter am Altstoffsammelzentrum, geöffnet jeden Freitag von 13.00-18.00 Uhr (April bis Oktober, außer Feiertag) bzw. 13.00-17.00 Uhr (November bis März) und Samstag von 8.00-12.00 Uhr.

Warum ist unser Altstoffsammelzentrum videoüberwacht ?

Eine fachgerechte Abfalltrennung hilft uns, erhebliche Kosten zu sparen und wir können die Abfallabgaben für Gablitzer BürgerInnen damit niedrig halten.

Denn: je besser die Trennung, desto preiswerter die Entsorgung.

Die Kamera hilft uns, Fehler bei der Abfalltrennung rascher zu erkennen und wieder auszumerken. Das spart Gebühren und schont die Umwelt.

Der Biosphärenpark Wienerwald, eine Modellregion für Nachhaltigkeit

Biosphärenpark-Direktorin zu Gast in Gablitz

Um eine gute Zusammenarbeit mit den BürgermeisterInnen des Biosphärenpark Wienerwald bemüht, stattete die Direktorin des Biosphärenpark Wienerwald, Mag. Hermine Hackl, Bürgermeister Ing. Michael Cech einen Besuch im Gemeindeamt ab.

Bei hoch konstruktiven Gesprächen tauschten der Ortschef und die Biosphärenpark-Direktorin gemeinsam Ideen aus und besprachen die Inhalte und Ziele des Biosphärenpark.



SERVICE UND INFO

KARTENBESTELLUNG, ABONNEMENTS & INFO

Tel.: 0664/243 64 65

KARTENVERKAUF

an Veranstaltungstagen an der Theaterkassa je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

INTERNET

Homepage: www.theater82erhaus.at, E-Mail: office@theater82erhaus.at

EINTRITTSPREISE

ABENDPROGRAMME:

Vollpreiskarten: € 21,-

Ermäßigungskarten: Senioren ab 60 J., Mitglieder Gablitzer Kulturkreis € 18,-

Kartenpreis im Abonnement: € 15,-

Young Ticket: Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler bis 25 J. € 11,-

KINDERTHEATER:

Vollpreiskarten: € 9,-

Kartenpreis im Abonnement: € 7,50

Schöbikarten: Kinder bis 2 Jahre € 2,50

GESCHENKGUTSCHEINE

erhalten Sie an der Theaterkassa.

WEITERE INFOS

Freie Sitzplatzwahl! Achtung: Bei "ABO" Veranstaltungen nur eingeschränkte Sitzplatzwahl
Theaterfoyer und Abendkassa sind jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Saalinfluss: ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Reservierte Karten sind spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen!

ABONNEMENT

Wählen Sie mindestens 6 aus 8 verschiedenen Veranstaltungen mit fixem Sitzplatz am jeweiligen "ABO-Tag" zum Preis von je € 15,- pro Karte.

So. 16. Sept. 2012	18.00 Uhr	GERY SEIDL: GRATULIERE!
Sa. 29. Sept. 2012	19.30 Uhr	VERENA SCHEITZ: SCHEITZ DIR NIX
So. 14. Okt. 2012	18.00 Uhr	BRENNESSELN: ALLE MACHT DEN RATINGS
Fr. 16. Nov. 2012	19.30 Uhr	THE FOOLS ON THE HILL: DIE MUTTER DER BEATLES...
Fr. 30. Nov. 2012	19.30 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT
Sa. 08. Dez. 2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS
Sa. 12. Jan. 2013	19.30 Uhr	PETER & TEKAL-TEUTSCHER: PATIENTENFLÜSTERER
Fr. 25. Jan. 2013	19.30 Uhr	STEINBÖCK & STROBL: TRALALA

Karten: 0664/243 64 65

Impressum:
Herausgeber: Gablitzer Kulturkreis - Theater 82er Haus, Linzerstr. 82, 3003 Gablitz
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Bernhard Jonas, Layout und Satz: Markus Richter
Programm-, Termin- und Besetzungänderungen vorbehalten.



www.theater82erhaus.at

Linzerstraße 82 A-3003 Gablitz

Musical off Wien

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



SPIELPLANÜBERSICHT HERBST 2012/13

SEPTEMBER 2012

So. 16. Sept. 2012	ABO	18.00 Uhr	GERY SEIDL: GRATULIERE!
So. 23. Sept. 2012	K-ABO 1	16.00 Uhr	PIPIPAK: DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT (ab 3 J.)
Sa. 29. Sept. 2012	ABO	19.30 Uhr	VERENA SCHEITZ: SCHEITZ DIR NIX

OKTOBER 2012

Sa. 13. Okt. 2012	K-ABO 2	16.00 Uhr	BERNHARD FIBICH: GSCHAMSTER DIENER (ab 3 J.)
So. 14. Okt. 2012	ABO	18.00 Uhr	BRENNESSELN: ALLE MACHT DEN RATINGS
Sa. 20. Okt. 2012	K-ABO 3	16.00 Uhr	SCHNECK + CO: WILLI WOLLE (ab 5 J.)

NOVEMBER 2012

Fr. 16. Nov. 2012	ABO	19.30 Uhr	THE FOOLS ON THE HILL: DIE MUTTER DER BEATLES PACKT AUS
So. 18. Nov. 2012	PREMIERE	18.00 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT
Fr. 23. Nov. 2012	2012	19.30 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT
Sa. 24. Nov. 2012	2012	19.30 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT
So. 25. Nov. 2012	2012	18.00 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT
Fr. 30. Nov. 2012	ABO	19.30 Uhr	SCHNEEWITTCHEN & CO - MÄRCHEN IM JUGENDVERBOT

DEZEMBER 2012

Sa. 08. Dez. 2012	PREMIERE	15.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Sa. 08. Dez. 2012	ABO	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
So. 09. Dez. 2012	2012	18.00 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Mi. 12. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Do. 13. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Fr. 14. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Sa. 15. Dez. 2012	2012	15.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Sa. 16. Dez. 2012	2012	14.00 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
So. 16. Dez. 2012	2012	18.00 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Mo. 17. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Di. 18. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Do. 20. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Fr. 21. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
Sa. 22. Dez. 2012	2012	19.30 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
So. 23. Dez. 2012	2012	14.00 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL
So. 23. Dez. 2012	2012	18.00 Uhr	THE SOUND OF CHRISTMAS - DAS WEIHNACHTS-SPECIAL

JÄNNER 2013

Sa. 12. Jan. 2013	ABO	19.30 Uhr	PETER & TEKAL-TEUTSCHER: PATIENTENFLÜSTERER
Sa. 19. Jan. 2013	K-ABO 4	16.00 Uhr	SCHNECK + CO: DIE OMAMA IM APFELBAUM (ab 5 J.)
Fr. 25. Jan. 2013	ABO	19.30 Uhr	STEINBÖCK & STROBL: TRALALA
Sa. 26. Jan. 2013	K-ABO 5	16.00 Uhr	DIE MASTLOSEN: DAS KLEINE ICH BIN ICH (ab 3 J.)

VORSCHAU MÄRZ BIS MAI 2013

Fr. 15. Feb. 2013	2013	19.30 Uhr	YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Sa. 16. Feb. 2013	2013	19.30 Uhr	YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Fr. 22. Feb. 2013	2013	19.30 Uhr	YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Sa. 23. Feb. 2013	2013	19.30 Uhr	YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Sa. 09. März 2013	K-ABO 6	16.00 Uhr	THEATRO PICCOLO: CHARLOTTE RINGLOTTE (ab 4 J.)
Sa. 16. März 2013	K-ABO 7	16.00 Uhr	PIPIPAK: OMA MACHT FAXEN (ab 3 J.)
Sa. 13. April 2013	K-ABO 8	16.00 Uhr	BERNHARD FIBICH: SONNENSCHNEE & REGEN (ab 3 J.)
Sa. 20. April 2013	K-ABO 9	16.00 Uhr	SCHNECK + CO: VOSSI VERGISST SICH (ab 5 J.)
Fr. 03. Mai 2013	2013	19.30 Uhr	EIN MANN IN JEDER BEZIEHUNG (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Sa. 04. Mai 2013	2013	19.30 Uhr	EIN MANN IN JEDER BEZIEHUNG (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Fr. 10. Mai 2013	2013	19.30 Uhr	EIN MANN IN JEDER BEZIEHUNG (GABLITZER THEATERGRUPPE)
Sa. 11. Mai 2013	2013	19.30 Uhr	EIN MANN IN JEDER BEZIEHUNG (GABLITZER THEATERGRUPPE)

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt



**Theater
82er Haus**
Linzerstr. 82, A-3003 Gablitz



www.theater82erhaus.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

...die Bühne im Wienerwald



Vorschau Oktober - November 2012

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.gablitz.gv.at

Veranstaltungen des Theater 82er Haus unter

www.theater82erhaus.at



Der neue Spielplan für die Saison 2012/2013 ist da (siehe Seite 18)!

Oktober

01. - 22.10., 05.11.	BABYMASSAGE Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	J.-Stadlmaier-G. 2/31 14.00 - 15.00 Uhr
02. - 23.10.	KINDERGYMNASTIK für 3 bis 6jährige Nähere Infos: Gymnastikklub Gablitz, Tel. 02231/66208	Turnsaal Volksschule 16.00 Uhr
04., 11., 18., 25.10.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info bei: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
04.10.	Politischer STAMMTISCH mit Bgm. Cech und GemeinderätInnen	Laabacher Schenke 19.00 Uhr
05. - 19.10.	ELTERN-KIND-TREFF Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
05. - 19.10.	BABY-TREFF Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
06.10..	6. MOSTPRESSEN mit dem Gablitzer Siedlerverein Sie sind herzlich dazu eingeladen	Hausergaben 10.00 Uhr
07.10.	FAMILIEN-WORTGOTTESDIENST anschließend gemeinsames Mittagessen	Pfarrheim 11.00 Uhr
09.10.	AUDIT „FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“ 1. Strategieworkshop	Gemeindeamt 19.00 Uhr
12.-14.10.	6. GABLITZER KULTURTAGE u. der OFFENEN ATELIERS veranstaltet von der Marktgemeinde Gablitz	Festhalle, Glashalle ganztägig
14.10.	ERNTE-DANKFEST Essenskörbe zur Weihe bitte mitbringen	Pfarrkirche 09.30 Uhr
14.10.	„ALLE MACHT DER RATINGS“ Kabarett BRENNESSELN	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
17. - 24.10., 07.11.	PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	J.-Stadlmaier-G. 2/31 19.00 Uhr
26.10.	GABLITZER FITLAUF Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt möglich	vor der Volksschule 10.00 Uhr
26.10.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
28.10.	Gablitzer FLOHMARKT Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Zielpunkt 06.00 - 15.00 Uhr

November

01., 08., 15., 22., 29.11.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info bei: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
03.11.	KÜRBISSUPPEN-ESSEN Der Siedlerverein lädt alle Mitglieder herzlich ein	Zum Schreiber 17.00 Uhr
09. - 30.11.	KINDERGYMNASTIK für 3 bis 6jährige Nähere Infos: Gymnastikklub Gablitz, Tel. 02231/66208	Turnsaal Volksschule 16.00 Uhr
09. - 30.11.	ELTERN-KIND-TREFF Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
05. - 19.11.	BABY-TREFF Nähere Infos: Fr. Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr

Vorschau November 2012

Fortsetzung

09.11.	KONGO INFO-ABEND Bericht über Projekt Kampf gg. Hunger u. Elend i.d. D.R. Kongo	Pfarrheim 19.00 Uhr
11.11.	KABARETT „JAHRESRÜCKBLICK“ mit dem Kabarettisten Helmut Tschellnig	Pfarrheim 19.00 Uhr
14.11.	SENIORENBUND - AUSFLUG Schwechat u. „Martinigansl“ Nähere Info bei: Hrn. Warholec, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P&R Parkplatz 10.30 Uhr Abfahrt
16.11.	THE FOOLS ON THE HILL - Die Mutter der Beatles hat eine Band und packt aus!	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
17.11.	MANDOLINENKLÄNGE in Gablitz mit dem Landstraßer Mandolinenverein TUMA	Festhalle 18.00 Uhr
18.11.	SCHNEEWITTCHEN & CO - Märchen im Jugendverbot mit dem Tschauner Reloaded Ensemble	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
18.11.	TAIZE - ABENDGEBET	Pfarrkirche 18.00 Uhr
24. - 25.11.	GABLITZER STERNSCHNUPPEN Kunsthandwerkliche Ausstellung von der Gablitzer Künstlerin Christine Kadlec	Glashalle 10.00 - 19.00 Uhr (SA) 10.00 - 17.00 Uhr (SO)
26.11.	SENIORENBUND - SENIORENTREFF Mit Vortrag Monika Hartl „Physiotherapie“ Nähere Info bei: Hrn. Warholec, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
30.11.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Beweisen Sie Ihr Geschick
beim Bauspar-Kletterpfad!



**Wenn's um Bausparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Holen Sie sich Ihren € 10,- Startbonus bei unserem Bausparstand vom 24.09. bis 05.10. 2012! Spielen Sie beim Bauspar-Kletterpfad mit und gewinnen Sie attraktive Preise.

www.rbwienwald.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Filiale Gablitz
Linzer Straße 63
Tel. 05 05 15 - 21 14
www.rbwienwald.at
info@rbwienwald.at



KULTUR FÜR DIE GANZE FAMILIE

6. Gablitzer Kulturtage + Tage der offenen Ateliers von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober 2012 in der Festhalle und Glashalle Gablitz

Ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen erwartet Sie in Gablitz.
Besonderen Schwerpunkt legen wir auch heuer auf die offenen Ateliers.

Freitag, 12. Oktober 2012

19.00 Uhr	Eröffnung	Festhalle
19.30 Uhr	Maurer Jazz Big Band gespielt wird großteils Swing aus den 40iger bis 60iger Jahren, vereinzelt Jazzrock- und Funkjazz-Nummern sowie einige Eigenkompositionen des Dirigenten Philipp Trösl. Begleitet wird die Band von der jungen Sängerin Jasmin Motamen.	Festhalle

Samstag, 13. Oktober 2012

ab 15.00 Uhr	Besuchen Sie unsere AusstellerInnen in der Festhalle	
18.30 Uhr	Eröffnung des Energy-Art-Projektes Das Projekt „Energy-Art-Gablitz“ ist Teil des Zukunftsprojekts „Fit4Future“, das für die Kernbereiche Energieeffizienz, Jugendbeteiligung und Abfallvermeidung eine Unterstützung aus Landesmitteln gewonnen hat (Ideenwettbewerb 2008) Unser Projekt ist eine von zahlreichen landesweiten Kleinaktionen und stellt die Kraft der Elemente dar. KünstlerInnen: Margit Bernhard, Jürgen Engelmayer, Winnie Musil	Kirchengasse bei der Brücke
19.30 Uhr	Ex-Supermax Gitarrist RUDI BIBER GRAFFITI MUSIC der 60iger und 70iger Jahre mit seiner neuen Formation RUDI BIBER & BAND Ein Feuerwerk von Blues und Rock'n Roll.	Festhalle

Sonntag, 14. Oktober 2012

ab 11.00 Uhr	Jazzbrunch mit „jazz:mess“, einem Jazzquartett aus Wien. Wer einer Harmonie aus einer samtigen Stimme, einem einfühlbaren Piano, großartigen Bass-Läufen und vielfältiger Percussion etwas abgewinnen kann, sollte sich deren Konzert nicht entgehen lassen.	Festhalle
14.00 Uhr	Breakfast*Sensation: Genießen sie abwechslungsreichen Alternativ-Pop mit typisch österreichischen Instrumenten wie der Kontra-Gitarre und kleinen Exoten wie der Ukulele, umhüllt von einer samtweichen Stimme, die zum Träumen anregt.	Festhalle



Folgende Künstlerinnen und Künstler in der **Festhalle** können Sie am **Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr**, und am **Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr** besuchen.

In der Festhalle Gablitz stellen folgende Künstlerinnen und Künstler aus:

Markus Hippman
Christine Kadlec

Fotoausstellung

Mit dem Schauspiel hat's begonnen – dann kam die **Kreativität** und auch Neugierde hinzu. Vieles probieren und dann bei echten Künstlern zu lernen – das war mein Weg. Nicht zuletzt mir zur Freude!

Monika Koch

stellt mit großer Begeisterung und viel Liebe selbst **handgefertigten Schmuck** aus Halbedelsteinen mit Swarovski Steinen her, jedes Stück ist ein Unikat!

Krampus Pass d'Wienerwoid Teif'In

Der Verein bietet Brauchtum zum Anfassen und Kennenlernen. Die Wienerwoid Teif'In freuen sich auf nette Gespräche mit Interessenten am **alten Brauchtum** von **Nikolaus und Krampus**. Unser Verein nützt die Kulturtage um Ängste abzubauen und eventuell auch das Interesse für eine Mitgliedschaft zu wecken.

Sarah Iris Mang
Maria Özelt

Holzskulpturen und Bilder

bekannt aus ORF und Maxima, als **Glasdesignerin**. Ihre mit viel Liebe zum Detail gearbeiteten Glasperlen verkauft die Künstlerin in Museen, auf Kunsthandwerksmärkten sowie über ihre Homepage www.grenzenlos-kreativ.at. Schauen Sie der Künstlerin bei ihrer faszinierenden Arbeit über die Schulter.

Brigitte Schuster

*Momente einfangen, konservieren von Emotionen und das Heran-,Tasten“ an das Wunder des Lebendigen sind meine Ziele als **autodidaktische Malerin**. Die Gegenständlichkeit ist ein wichtiges Gestaltungselement für mich, obwohl sie oftmals mit der Farbkomposition verschmilzt.*

Gerhard Payer

Verkosten Sie den Wein aus dem burgenländischen **Weingut Payer**

Glashalle

Besuchen Sie heuer wieder die **Modelleisenbahn** von **Wolfgang Kahofer** und seinem Verein!

Ateliers vom Kunstpfad Gablitz:

Die vier Künstlerinnen zeigen heuer wieder Malerei, Grafik, Keramik und Lyrik.

Ihre Häuser und Gärten sind **Samstag, 13. und Sonntag, 14. Oktober 2012, von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet**.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:

Gerda NERUDA, Beethovengasse 11

Ilse PAULS, Brauhausgasse 2

Angelika REINHARDT, Mozartgasse 30

Christiane WRATSCHKO, Beethovengasse 10

Zusatzprogramm Ilse Pauls:

Sa. und So., 16.00 Uhr, Lesung eigener Lyrik und Literaturstammtisch Wienerwald

Sa. Zithermusik, So. Kammermusik

Zusatzprogramm Christiane Wratschko:

So. 15.00 Uhr: Vortrag Günther Oberhollenzer, Kurator Essl-Museum:

„Tendenzen der zeitgenössischen Malerei im internationalen Kontext“

... mehr auf www.kunstpfad-gablitz.at

Weitere KünstlerInnen, die für Sie Ihre Ateliers öffnen:

Dr. Margit Bernhard	...dem Geheimnis nach zu spüren, das allen Dingen innewohnt.	Sa. 12 – 18 Uhr So. 10 – 18 Uhr	Mitterrauen 41
Gerti Schäffler	Öl, Acryl- und Aquarellbilder, bemalte Keramik – in die Welt der Farben einzutauchen und der Kreativität freien Lauf lassen!	Sa. 14 – 18 Uhr So. 10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr	Hamerlinggasse 16
Brigitte Schuster	Acrylbilder	Sa. und So. 13 – 17 Uhr	Höbersbachstraße 7C
Barbara Steinwandtner	Design in Edelholz und Acrylmalerei , www.barbara-steinwandtner.at	Sa. 14 – 18 Uhr So. 10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr	Leopold-Schober-Gasse 3
Christl u. Sebastian Pertschy	Wir malen aus Freude, das stellen wir aus	Sa. und So. 10 – 16 Uhr	Schikanedergasse 8
Erna Kalkbrenner	„Galerie im Auto“	Sa. und So. 10 – 16 Uhr	Himmelreichstraße 59



Kulinarik

Das ganze Wochenende über werden Sie in der Festhalle kulinarisch von der Firma **Capital Catering** versorgt. Besonders möchte ich Ihnen den Jazzbrunch ans Herz legen. Am Sonntag ab 11.00 Uhr gibt es in der Halle ein tolles Buffet für € 15,- pro Person „**all you can eat**“! Genießen Sie die Musikgruppe und lassen Sie sich dabei kulinarisch verwöhnen!



CAPITAL
CATERING

Die Marktgemeinde Gablitz wünscht Ihnen viel Vergnügen bei den „6. Gablitzer Kulturtagen“ – Kultur für die ganze Familie



Die Gablitzer Kulturtage bieten Ihnen auch in diesem Jahr einen Überblick über die unglaubliche Kreativität in unserer Gemeinde. Genießen Sie das kulturelle wie auch kulinarische Programm in der Festhalle und den Blick in die zahlreichen "Offenen Ateliers" unserer Künstlerinnen und Künstler im gesamten Gemeindegebiet.

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Michael W. Cech



Es ist schön zu sehen, dass sich das große Engagement der vielen Künstlerinnen und Künstler bezahlt macht. Gablitz hat ein großes Potenzial an kunsttreibenden Menschen. Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieses Programmes viel Spaß und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Manuela Dundler-Strasser
Geschäftsführende Gemeinderätin für Kultur und Fortbildung





PV-BürgerInnen Beteiligung

Strom aus Photovoltaik ist klimaneutral und nachhaltig. Der Ausbau der blauschimmernden Kraftwerke wird die Zukunft der Energieversorgung mitbestimmen. Mit Beteiligungsmodellen kann man bereits mit ein paar hundert Euro Stromproduzentin werden. Die Marktgemeinde Gablitz möchte Ihnen und auch anderen BürgerInnen die Möglichkeit dazu geben und lädt herzlich **zum Informationsabend am**

Mi., 17. Oktober 2012 ab 19 Uhr
ins Gemeindeamt ein

Wie funktioniert Photovoltaik?
Wie kann ich Photovoltaik nutzen?
Wie kann ich mich beteiligen?

Ein Experte der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich wird Ihnen die **technischen Grundlagen** rund um die Photovoltaik, die **Förderungen für Private**, sowie die verschiedenen **BürgerInnen-Beteiligungsmodelle** vorstellen und Ihnen die richtigen Antworten dazu geben.



Mandolinenklänge in Gablitz



mit dem
Landstraßer Mandolinerverein
„TUMA“ Wien

Samstag, 17. November 2012
18.00 Uhr
Festhalle Gablitz

Dirigent: Friedel Zacherl
Conferencier: Andrea Zacherl
Solist: Norbert Hackner



Eintritt: € 10,-



BALL

17. NOVEMBER
20 Uhr Stadtsaal Purkersdorf



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Reservierungen
059 144 3002



Sonderausstellung im Heimatmuseum:

Gablitz 1900 - 1918

Sonntag, 25.11.2012 16 - 17.30

und im Zusammenhang dazu

um 18.30 im Gemeinderats-Saal:



"... und das Publikum lacht!"

Lesung von Grünbaum-Texten

Dagmar Schwarz

musikalische Begleitung

Horst Hausleitner

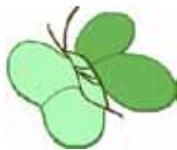
Fritz Grünbaum (1880-1941) war ein sehr erfolgreicher Kabarettist, seine Texte sind bis heute unübertroffen. 1908 bis 1914 lebte er auch in Gablitz, 1912 trat er kostenlos im Gasthof Stadlmaier auf. 1922 Doppelconference mit Karl Farkas

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Renate Grimminger, Arge Freunde des Heimatmuseums Gablitz

Rund um Baby und Kleinkinder



Baby-Treff

Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr

In dieser Gruppe wollen wir uns in angenehmer Atmosphäre treffen und kennen lernen sowie über wichtige Themen im Babyalter austauschen (z.B. Schlafen, Babyernährung, Babymassage, Bindungsförderung, Entwicklung u.v.m.)

Wann? Wo?

12xFr 14.09. – 14.12.2012, 10:30 – 12:00 Uhr

(ausgenommen: 26.10., 02.11.)

Ort: Vereinstreff, Lefnärgasse 1a, 3003 Gablitz

Kosten: € 5,- / pro Treffen



Eltern-Kind-Treff

Eltern mit ihren Kindern von 1-3 Jahre

Spiel und Spaß gemeinsam mit den Kindern

Erster Teil:

freie Spielphase oder Materialerfahrung

Gemeinsame Aktivitäten: Fingerspiele, Knireiter, Bewegungslieder;

Zweiter Teil:

in angenehmer Atmosphäre andere Eltern und Kinder kennen lernen und sich austauschen sowie Fragen rund um das Thema Erziehung diskutieren;



Wann? Wo?

12xFr 14.09. – 14.12.2012, 09:00 – 10:30 Uhr

(ausgenommen: 26.10., 02.11.)

Ort: Vereinstreff, Lefnärgasse 1a, 3003 Gablitz

Kosten: € 5,- / pro Treffen

Der Baby-Treff und der Eltern-Kind-Treff werden durch die Gemeinde Gablitz gefördert.

Einstieg ist jederzeit möglich.





Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2013/2014

Die Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2013/2014 finden von **07. Jänner bis 25. Jänner 2013** in der Volksschule Gablitz statt.

Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2006 und dem 31.08.2007 geboren sind, erhalten von der Schulleitung diesbezüglich eine persönliche Einladung.

Ihre
Volksschuldirektorin
Karin Sampl



Herzlich Willkommen an unsere Jüngsten in der Volksschule

Viele aufgeregte Kinderaugen, stolze Eltern und Großeltern – das typische Bild für den ersten Schultag in der Gablitzer Volksschule

Um den Erstklasslerinnen und Erstklasslern die Angst zu nehmen, begrüßte Volksschuldirektorin Karin Sampl alle Familien, und besonders die ErstklasslerInnen, am ersten Schultag persönlich. Die 2.-4. Klassen hatten für die „TafelklasslerInnen“, die sich mit ihren Schultüten in der Mitte der Festhalle versammelt hatten, einen musikalischen Willkommensgruß vorbereitet .

GGRⁱⁿ Christine Rieger und Bürgermeister Michael Cech hatten für alle Kinder „Schutzengel-Tascherln“ im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mitgebracht und begrüßten die Kinder und ihre Familien im Namen der Marktgemeinde Gablitz.



Am ersten Schultag hießen VS Dir. Karin Sampl, Bgm. Michael Cech und GGR. Christine Rieger alle Kinder und Eltern herzlich willkommen. Die Marktgemeinde Gablitz wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes Semester

Gesunde Schuljause - Tipps für die Jausenbox:

- Lebensmittel aus der Region bevorzugen
- Je bunter, desto besser!
- Kinder lieben mundgerechte Obst- und Gemüsesticks.
- Vollkornprodukte sättigen länger und enthalten wertvolle Inhaltsstoffe.
- Qualität zahlt sich aus. Bio ist gesünder!

Gablitzer Familie mit 2 Kindern (3 Jahre und Baby) sucht stundenweise Kinderbetreuung.
Kontakt: 0699/190 474 04, irene-m@gmx.at

Unsere Gemeinde würdigte ausgezeichnete Schulerfolge Gablitzer SchülerInnen



GGR DI Gottfried Lamers, Sebastian Bösendorfer, Bgm. Michael Cech und Teresa Lamers



Julia Schorm und Bgm. Michael Cech

Traditionell zu Schulschluss wurden von der Marktgemeinde Gablitzer AbsolventInnen, die eine Polytechnische Schule, eine Berufsschule oder eine höher bildende Schule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben, geehrt. Sie erhielten Gutscheine und eine Erinnerungsurkunde zu ihrem besonderen Erfolg.

Im Nachhinein nochmals herzliche Gratulation !

NEU ab dem Schuljahr 2012/2013: TOP-Jugendticket um EUR 60,--

Seit Anfang September ist die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt.

Es gibt nur noch zwei einheitliche Tickets. Das **TOP-Jugendticket um EUR 60,--** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort, aber auch für die Freizeit. **Damit können 365 Tage im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden.**

Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohnort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (**€ 19,60**) das **Jugendticket**, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann

man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen.

Information des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.

Top-Jugendticket




Gültig für Schüler und Lehrlinge bis 24 Jahre in Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Schuljahr 2012/2013

03.09.2012 - 08.09.2013

Nur in Verbindung mit einem gültigen Schüler-/Lehrlingsausweis

Name:

001 TJT 100.000
Gültig laut Tarifbestimmungen
Preis inkl. 10% USt.
Wiener Linien GmbH & Co KG

€ 60,00



Minigolf-Weltmeisterin Karin Heschl wird auch Vize-Europameisterin 2012

Vom 29. August bis 1. September 2012 fand in Porto/Portugal die Minigolf-Europameisterschaft der Damen statt.

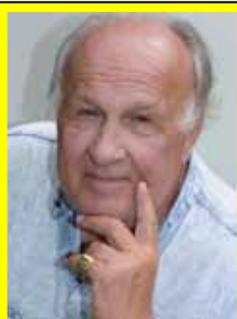
Wie bei der Weltmeisterschaft 2011 in Stockholm konnte die Gablitzer Karin Heschl eine Einzelmedaille sowie eine Mannschaftsmedaille gewinnen.

Ihre größten sportlichen Erfolge:

- 2008 – Jugendweltmeisterin (Budapest/Ungarn)
- 2009 – Jugendeuropameisterin, Vize-Jugendeuropameisterin mit der Mannschaft (Waldshut/Deutschland)
- 2010 – 3. Rang Europameisterschaft mit der Damenmannschaft (Predazzo/Italien)
- 2011 – 3. Rang Weltmeisterschaft im Zählwettbewerb der Damen, Vize-Weltmeisterin mit der Damenmannschaft (in Stockholm/Schweden)
- 2012 – Vize-Europameisterin mit der Damenmannschaft, Vize-Europameisterin im K.O.-Wettbewerb der Damen (in Porto/Portugal)
- 2009, 2010, 2011 – Österreichische Staatsmeisterin mit der Damenmannschaft des BGC Union Rot-Gold Wien
- März 2011-März 2012 Weltranglisten-Erste der Damen



Siegerehrung des K.O.-Bewerbs, bei dem Karin Heschl den 2. Rang und somit Vize-Europameistertitel erreichen konnte. Gewonnen hat die Deutsche Anne Bollrich, Dritte wurde Bianca Zodrow (ebenfalls Deutschland)



GUTSCHEIN

für eine kostenlose Marktwertschätzung für alle Eigentümer die Haus, Grund oder Wohnung seriös verkaufen lassen wollen.

BEI UNS SIND SIE UND DER VERKAUF IHRER IMMOBILIE CHEFSACHE

- das bedeutet für Sie nicht nur Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen, sondern auch

Beratung, Erledigung der Behördenwege, finanzkräftige Käufer und schnellstmögliche Abwicklung

Moser-Immobilien  **Tel: 02231/61231** täglich von 9-21 h
Auf ein persönliches Gespräch freut sich Herr Hans Moser senior!

Rückblick Beachvolleyballturnier

Am Samstag, den 8. September 2012 stand der Gablitzer Beach-Volleyballplatz ganz im Zeichen eines sportlichen Sommer-Ausklangs. Neben einem spannenden Volleyballturnier warteten auf die Gäste chillige Musik, Strandliegestühle, ein Riesenzwizzer und für Fußballbegeisterte eine Torwand. Der SV Gablitz zeichnete für die Verköstigung verantwortlich.

Die Organisatoren, Sabine Ellegast und GR Mag. Klaus Frischmann freuten sich über die Begeisterung der Volleyballteams und Match-Kommentator Josef Mondschein trug seinen Teil zur Stimmung bei.

Auch Landtagsabgeordneter Lukas Mandl verbrachte entspannte Stunden in Gablitz und feuerte die Teams an.

Auch im nächsten Jahr wird die Marktgemeinde Gablitz wieder ein sportliches "Sommerausklangs-Turnier" organisieren.



Moderator Josef Mondschein motivierte die Mannschaften tatkräftig und trug zur allgemeinen Superstimmung seinen Teil dazu bei



Relaxen in den Sonnen-Liegestühlen war eines der Highlights



Der SV Gablitz bot ein reichhaltiges Buffet an. Vorallem die Getränke waren an diesem heißen „Altweibersommer-Tag“ sehr gefragt.

Abschlussfoto mit strahlenden Gewinnern



Das Siegerteam „Die Mäusepolizei“ Bianca Flesch und Bernhard Strassegger mit ihren verdienten Siegerpokalen und den Erinnerungsurkunden



Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
Christian.Hasiber@gmx.at



Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken
Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

Haír & Flaír



Inh. Manuela Klohofer

Kirchengasse 3, 3003 Gablitz
Nach tel. Vereinbarung - Tel./Fax: **02231/63460**
Öffnungszeiten: DI – FR 9 – 18 Uhr u. SA 8.30 – 12 Uhr



Der Gymnastik-Klub Gablitz stellt sich vor

Gymnastik ist in jedem Alter empfehlenswert. Gelenkigkeit, Gleichgewichtssinn, Reaktionsschnelligkeit, dehnfähige Sehnen und Muskeln vermindern die Unfallgefahr. Gymnastik steigert das Wohlbefinden und hält die Degenerationsprozesse hintan.

Gesundheit und Fitness sind heute wichtiger denn je.

Gymnastik richtet ihren Zweck auf die allgemeine und gleichmäßige Ausbildung des Körpers, unterscheidet sie sich von der Athletik (Leicht- und Schwerathletik), die den Körper durch einseitige Übungen zu einzelnen hervorragenden Leistungen schulen will, und von der Agonistik (Sport), die bei ihren Übungen vorzugsweise das Auftreten in Wettkämpfen im Auge hat.

Der **Gablitzer Gymnastik-Klub** ist ein eingetragener Verein (ZVR-Zahl: 041189285) und wurde **vor über 40 Jahren von Fr. Emma Köhler gegründet**. Heute liegt die Leitung in den Händen von Fr. Ulrike Schießl.

Besonderes Augenmerk legen unsere gut ausgebildeten Trainerinnen auf Übungen zur Stärkung der Wirbelsäule, des Beckenbodens sowie der allgemei-

nen Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Auch Gedächtnisübungen kommen nicht zu kurz. Selbstverständlich wird bei allen Aktivitäten auch auf die persönlichen Bedürfnisse der Mitglieder eingegangen.

Der Verein bietet auch Bewegungs- und Spielstunden für 3 bis 6-jährige Kinder an. Die Kinder werden von zwei Trainerinnen betreut, damit auch der Sicherheit entsprechend Rechnung getragen wird.

Unsere Gymnastikstunden finden einmal in der Woche im Turnsaal der Volksschule (Ferdinand-Ebner-Gasse) jeweils am Dienstag (außer an schulfreien Tagen) wie folgt statt:

16:00 bis 16:50	Kinder von 3-6 Jahre
17:00 bis 17:55	Damengymnastik
18:00 bis 18:55	Herrngymnastik
19:00 bis 19:55	Gymnastik für Damen und Herren

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Semester:

€ 45,-	für ein Kind,
€ 30,-	für weitere Geschwister
€ 40,-	für Erwachsene.

Diese moderaten Kosten können wir nur aufgrund von Subventionen seitens der Gemeinde Gablitz anbieten.



Im Herbst/Wintersemester 2012/13 finden alle Gymnastikstunden ab 25. September 2012 im Turnsaal der Volksschule statt.

Wenn auch Sie teilnehmen wollen, kommen sie einfach zu dem für sie entsprechenden Termin vorbei. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht notwendig. Um sich einen Überblick zu verschaffen, können sie gerne auf eine oder zwei Gratis-Schnupperstunden vorbeischaun.

Als Bekleidung empfehlen wir Trainingsanzug und rutschfeste Turnschuhe oder Socken mit Gumminoppen.

Weitere Informationen unter Tel.: 02231 61872 (Fr. Ulli Schießl) oder unter gymnastikkclub.gablitz@chello.at

Wir hoffen, ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen sie bei uns zu begrüßen.

Ihr
Gymnastik-Klub Gablitz

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ab 1. November stehen die Winterdienstfahrzeuge der Marktgemeinde Gablitz zur Schneeräumung für Sie bereit. Sobald Sie ihr Fahrzeug bei winterlichen Temperaturen abstellen, beachten Sie bitte, dass die Schneeräumfahrzeuge die Fahrbahn leicht befahren können.

Kritische Stellen sind alle enge Gassen, Kreuzungen und Einfahrten. - Danke für Ihre Umsicht !

YOGA

in Mauerbach

Kurs 1 : Montag 9.00 bis 10.45 Uhr

Kurs 2 : Montag 18.45 bis 20.00 Uhr

HEILMASSAGEN und REIKI

Tel : 0681 - 1077 3967

Praxis für energetische Körperarbeit Heilmasscurin Johanna E. Prinz

Die Marktgemeinde Gablitz sucht weitere Gastautoren !

Wir geben allen interessierten BürgerInnen die Gelegenheit, einen Fachartikel aus ihrem Wissensgebiet im Amtsblatt zu veröffentlichen. Themen wären z.B. Gesundheit, Sport, Wissenschaft, Recht, Medizin etc.

Jedoch keine politischen Themen oder Produktwerbungen.

Übermitteln Sie Ihren Beitrag bitte direkt per E-Mail an gemeinde@gablitz.gv.at oder per Post an: Marktgemeinde Gablitz, Kennwort: „Gastbeitrag“, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Marktgemeinde allen Jubilaren

95. Geburtstag

Sr. Nerina

Kloster St. Barbara

v.l.n.r.: Schwestern, Sr. Oberin Jacintha, Melitta Sattler, Bgm. Michael W. Cech und Jubilarin Sr. Nerina



90. Geburtstag

Sr. Aurea

Kloster St. Barbara

v.l.n.r.: Vbgm. Franz Gruber, Jubilarin Sr. Aurea, Bgm. Michael W. Cech, Melitta Sattler, Sr. Oberin Jacintha, Sr. Notburga und GGR Ing. Marcus Richter



90. Geburtstag

Sr. Regina

Kloster St. Barbara

v.l.n.r.: Vbgm. Johannes Hlavaty, Bgm. Michael W. Cech, Jubilarin Sr. Regina, Verwaltungsleiter Mag. Manfred Erlbacher, Sr. Oberin Jacintha und Vbgm. Franz Gruber



90. Geburtstag

Anna Sulofsky

Feldern-Rigoni-Siedlung

v.l.n.r.: GGR Ing. Marcus Richter, Jubilarin Anna Sulofsky und Vbgm. Franz Gruber





Gablitz gratuliert
sehr herzlich!

85. Geburtstag

Eugen Kiennast

Kloster St. Barbara

v.l.n.r.: Eines der „Gablitzer Originale“, der langjährige Unternehmer und Gründer des Gablitzer Tennisklubs TCK, feierte am Sonntag, den 5. August 2012 seinen 85. Geburtstag.

Der Musiker und Sohn Erwin Kiennast organisierte ein rauschendes Fest für Freunde und langjährige Wegbegleiter. Sandra Pires brachte ein berührendes Geburtstagsständchen.

Bgm. Michael W. Cech bedankte sich in seiner Ansprache für den Pioniergeist von Erwin Kiennast, der den Gablitzer Tennisklub nicht nur ins Leben gerufen hat, sondern über viele Jahrzehnte mit diesem eng verbunden ist.



Willkommensgeschenk

Sr. Oberin Jacintha

Kloster St. Barbara

Bgm. Michael W. Cech stellte sich mit einem Gablitz Buch als Willkommensgeschenk und zum Geburtstag ein. Ernst Gangl verwöhnte mit Spezialitäten aus der Klosterküche.



Goldene Hochzeit

Annemarie und Anton Zednik

Hochbuch



Goldene Hochzeit

Dagmar und Johann Belsky

Hauersteig

v.l.n.r.: GGR Ing. Marcus Richter, Bgm. Michael W. Cech, Jubilare Dagmar und Johann Belsky und Vbgm. Franz Gruber





Goldene Hochzeit

Erika und Ernst Pachhammer

Linzer Straße

v.l.n.r.: Jubilarin Erika Pachhammer, Bgm. Michael W. Cech und Jubilar Ernst Pachhammer



Goldene Hochzeit

Dagmar und Eduard Kainzmeier

Zentrum

v.l.n.r.: Bgm. Michael W. Cech, Jubilarin Dagmar und Eduard Kainzmeier und Vbgm. Johannes Hlavaty



Goldene Hochzeit

Christine und Leopold Tauber

Linzer Straße

v.l.n.r.: Bgm. Michael W. Cech und die Jubilare Christine und Leopold Tauber



75 Jahr-Jubiläum Pfarre Gablitz

Bgm. Michael W. Cech überreichte anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Pfarre Gablitz am 26. August 2012 eine Gablitz-Torte und einen Sommerblumenstrauß und bedankte sich bei Monsignore Dr. Laurent für sein Engagement in und um unsere Pfarre





Zum Abschied ein herzliches Dankeschön

Brigitte Grützmacher

Vbgm. Franz Gruber bedankt sich mit einem Blumenstrauße im Namen der Marktgemeinde Gablitz für die langjährige Tätigkeit als Kursleiterin im Gablitzer Bildungswerk.



Künstlerischer Besuch im NÖ Landhaus



Eine Abordnung des Vereines „Die Künstler – Verein im Wienerwald“ besuchte die Leitung der Kulturabteilung des Landes NÖ. LAbg. Mag. Lukas Mandl stellte die aktuellen Projekte des hochaktiven Vereines vor. Als Ehrengeschenk für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde dem Leiter der Kulturabteilung, Mag. Hermann Dikowitsch, eine Kopie des "Kunstbuches" nach einer Idee der Gablitzer Künstlerin Erna "Gugi" Kalkbrenner übergeben.

„DIE KÜNSTLER“ haben derzeit 131 aktive und 18 unterstützende Mitglieder aus 21 Wienerwaldgemeinden aus den verschiedensten künstlerischen Genres. Ein weiterer guter Schritt um den Vertreter des Landes zu zeigen, welches Potential und welche Energie in unserer Gemeinde steckt.

vlnr: Erich Kalkbrenner, Waltraud Ragyoczy, Astrid Wessely, Mag. Hermann Dikowitsch, Gugi Kalkbrenner, Ingomar Kmentt, LAbg. Mag. Lukas Mandl, Gerhard Lang, Georg Ragyoczy und Roswitha May.

Neueröffnung SPAR - Schober

Bgm. Michael W. Cech gratulierte Herrn Christoph Schober und seinem Team zur Neueröffnung seiner SPAR-Filiale in der Linzer Straße 147





Markus Führer, Auszeichnung bei der Staatsmeisterschaft für Klein- u. Hausbrauer

Das Gablitzer Privatbier wird zurzeit ja immer noch hobby-mässig und in kleinen Mengen von 50 Liter pro Sud gebraut. Der Name „Gablitzer“ lag für mich auf der Hand, da wir uns sofort nach unserem Umzug nach Gablitz hier heimisch gefühlt haben.

Außerdem steht der Name damit für einen Ort, an dem schon früher Braukultur groß geschrieben wurde. Eine lange währende Kultur, aus besten Rohstoffen Biere zu brauen, die einen besonderen, sortenreinen und typischen Geschmack bekommen.

Zunächst waren Neugierde und Freude am Handwerk der Antrieb, neben meinem Beruf etwas anderes zu machen: Ein Bier – mein Bier – aus hochwertigen österreichischen Rohstoffen, gebraut mit bestem Hopfen aus Leutschach oder dem Waldviertel.

Immer mehr wurde daraus eine Herausforderung besondere, sortenreine, vollmundige Biere nach saisonalen Schwerpunkten zu brauen.

Durch die **Teilnahme an den österreichischen Staatsmeisterschaften für Klein- und Hobbybrauer** wollte ich zunächst nur Feedback zu meinen Bieren erhalten. In diesem Jahr fiel dieses Feedback jedoch besonders erfreulich aus. **Mit dem 1. Preis in der Kategorie Pils!**



Neben dem Gablitzer „Original“- einem böhmischen Pils - braue ich noch ein dunkles Bockbier und im Frühling und Sommer werden wieder erfrischende Märzen- und Weizenbiere gebraut. Ende Oktober gibt es eine Spezialität: das „CORMA“ - ein dunkles Zwickl mit starker, ausgewogener Hopfennote.

Das „Gablitzer“ braue ich in meiner Freizeit. Auch deshalb verlege ich die Brautage oft nur auf saisonale Schwerpunkte wie Weihnachten und Ostern. Dabei erzeuge ich kleine Mengen bis 50 Liter pro Brauvorgang – schließlich geht es mir beim Bier um den Genuss. Sorgfalt, höchste hygienische Ansprüche, und die sterile Endverarbeitung meiner Biere ist ein wichtiges Kriterium für eine hohe Qualität. Daher braue ich mein Bier in einem eigens dafür adaptierten Raum.

Da ich großen Zuspruch habe, aus der „Hobbybrauerei“ eine „echte“ Brauerei zu machen und dies natürlich schon



aufgrund des angesprochenen alten Braustandortes eine interessante Idee ist, überlege ich aktuell tatsächlich einen gewerblichen Ausbau.

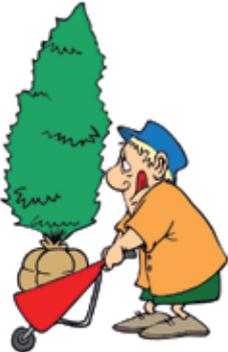
Neben den hohen technischen Ansprüchen zur hygienischen Verarbeitung und Lagerung der Biere, gibt es bis dahin jedoch eine Menge weiterer, nicht nur finanzieller Hürden zu nehmen, um die Braukunst gewerblich ausüben zu können.

Erfahren Sie noch mehr über mein Bier unter: office@gablitzer.at

Markus Führer



Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott
3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at



Rasenmähen • Heckenschneiden • Baumpflege
Baumabtragungen • Sämtliche Gartenarbeiten

www.paulus-stahlbau.at

Paulus GmbH
Schlosserei -Stahlbau
A-1150 Wien, Winkelmannstraße 18
Tel: 01/893 60 82
Fax: 01/892 97 40
office@paulus-stahlbau.at

Stiegen
Geländer
Vordächer
Einfahrtstore
Reparaturen
Balkonstruktionen
Rauchfangkehrerstege





Gastartikel von Dr. Nina Ollinger, LL.M, Rechtsanwältin

(Alb)Traum Haus?

Der Traum vom Haus

Im Wiener Wald zu wohnen, kann wohl als Privileg bezeichnet werden. Wer dies im eigenen Haus tut, kann sich mehr als glücklich schätzen – hat aber oft schon einiges hinter sich.

Sind die Hürden der Bauordnung genommen und die Bauarbeiten überstanden, hat man hoffentlich nach einem raschen Umzug die Möglichkeit, das Traumhaus erst einmal zu genießen. Die Realität holt einen allerdings auch zu diesem Zeitpunkt oftmals ein.

Die Nachbarn

All jene, die Diskussionspunkte mit ihren Nachbarn haben, konnten sich bei meinem Vortrag „Rechtsfragen für Hausbesitzer im Wiener Wald“ vor dem Sommer über die Grenzen der nachbarlichen Freiheit und die eigenen Rechte und Pflichten informieren.

Baumängel

Oftmals weitaus problematischer sind z.B. Feuchtigkeitseintritte – beim Hausbau in Hanglagen keine Seltenheit – oder sonstige Baumängel. Dadurch kann das lang erträumte Traumhaus schnell zum Albtraumhaus werden und ein Rechtsstreit unvermeidlich sein.

Überhöhte Schlussrechnungen

Nicht nur Baumängel können dem Häuslbauer die Tage (und so manche Nacht) erschweren, auch Schlussrechnungen, die höher sind als erwartet, sind (leider) keine Seltenheit. Auch hier tut der Hausbesitzer gut, sich zu informieren und sich über seine Rechte aufklären zu lassen.



Nestroygasse 1a | 3003 Gablitz
t 02231 | 61205
f 01 | 27 98 400 10 80
office@ra-ollinger.at | www.ra-ollinger.at



Hangrutsche

In Hanglagen sind Hangrutsche leider auch keine Seltenheit. Auch hier ist Information und insbesondere sofortige Reaktion unbedingt erforderlich. Neben umgehender Absicherung empfiehlt sich die Abklärung mit dem Nachbarn, bis wann die Schäden behoben werden können.

Information vorab einholen

Wie immer im Leben lohnt es sich, vorab Informationen einzuholen, um im Fall des Falles rasch und effizient entscheiden zu können. Für Häuslbauer und solche die es noch werden wollen, biete ich wieder einen Gablitzer Vortrag an (siehe Kasten unten).

Ich freue mich
auf Ihr Kommen!

GABLITZER HERBSTVORTRAG

von RA Dr. Nina Ollinger, LL.M

Haustraum – Traumhaus

Der Traum vom eigenen Haus – bis dahin ist es ein weiter Weg.
Aber auch nach dem Umzug wartet so manches Problem...
Ein Streifzug durch ausgewählte Rechtsfragen für Hausbesitzer
und jene, die es werden wollen.



24.10.2012, 19:00 – 20:00, Gemeindeamt, Festsaal



Martina Führer-Hölzl, diplomierte Amaté®-Kinesiologin

Liebe GablitzerInnen!

Mit diesem Gastbeitrag möchte ich mich und meine Arbeit als Kinesiologin vorstellen und Ihnen einen Überblick über einen der Wege geben, die man unterstützend zur Schulmedizin, aber auch energetisch präventiv einschlagen kann, um zu einer Steigerung seiner Lebensqualität beizutragen.

Es ist kein Geheimnis mehr, dass viele Beschwerden in einer tieferen Ebene wurzeln, die sich erst in der letzten Konsequenz am Körper zeigen. Früh genug hinzusehen kann viel zum Wohlbefinden beitragen.

Ich freue mich, Sie dabei unterstützen zu dürfen!

Was ist AMATÉ-Kinesiologie®?

Die AKI® - aus psychologischen und energetischen Ansätzen entwickelt - spürt mit Hilfe des Muskeltestverfahrens punktgenau Auslöser für Blockaden und Stressoren im menschlichen Energiekörper auf.

Die Amaté-Kinesiologie geht davon aus, dass jegliches Problem oder Symptom durch einen verdrängten emotionalen, energetischen Konflikt oder einen bindenden Glaubenssatz mitverursacht wird. Oft bittet das Problem im Verborgenen (Unterbewussten) jahrelang um Erlösung. Packt man es nicht bei der Wurzel, verlagert es sich auf eine andere Ebene und so können z.B. Körpersymptome entstehen.

Mit AKI® wird es möglich, herauszufinden, wann und in welchem Kontext der Grundstein dieses inneren Konfliktes gelegt wurde und in welchem Zusammenhang er zum gegenwärtigen Problem steht. So wird Unbewusstes beleuchtet und somit für den Klienten greif- und bearbeitbar.

Besonders berücksichtigt werden die unterschiedlichen Ebenen des menschlichen Energiekörpers und dessen momentane Bedürfnisse zur Reflex-

löschung und Harmonisierung. Mit dem Muskeltest findet man die in der Situation passenden Hilfsmittel (z.B. Farbbrillen, Öle oder Farblight), durch die der Klient gestärkt und sein Energiesystem balanciert wird.

Schließlich werden Ressourcen erarbeitet (oder wiederentdeckt) und etabliert, welche der Klient aktivieren kann, um an einer nachhaltigen Verbesserung oder Lösung des Problems mitzuwirken.

Das können positive Glaubenssätze, Musik, Akupressurpunkte, Farben, Symbole, Erlebnisse in der Natur, Zentrierungs-übungen, usw. sein.

Wann sind Sie bei mir richtig?

- wenn Sie alte Muster und Verhaltensweisen loslassen wollen;
- wenn Sie unverarbeitete Erlebnisse belasten;
- bei Körpersymptomen wie Unverträglichkeiten und Allergien, Erschöpftheit, Schmerzen, etc.
- bei Schwermetallbelastungen (z.B. Amalgamplomben);
- bei seelischen Anliegen, z.B. Stress, Ängste, Niedergeschlagenheit, etc.
- wenn Sie Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen benötigen;
- bei Konzentrationsschwierigkeiten; und Blackouts in Prüfungssituationen;
- bei Lernblockaden und sonstigen Schulthemen bei Kindern;
- wenn irgendwie nichts rund läuft;
- zur Prävention auf energetischer Ebene.



Zu meiner Person:

Martina Führer-Hölzl – Jahrgang 1974 – verheiratet – 2 Kinder (9 und 5 Jahre alt) – vor fast 4 Jahren von Wien ins schöne Gablitz gezogen.

2010: 2-jährige Ausbildung zur Amaté-Kinesiologin (Amaté-College, Wien)

Weiters:

- EDxTM Level 1 nach Dr. Fred Gallo (Amaté-College, Wien)
- Kin for Kids 1 (Birgit Meerwald, Wien)
- Allergien 1 und 2 - Pilze und Schwermetalle (Birgit Meerwald, Wien)

Während meiner Ausbildung wurde besonders viel Wert auf Selbsterfahrung gelegt, da man als Tester nur neutral und objektiv arbeiten kann, wenn man die eigenen Themen gut bearbeitet hat.

Kontakt:

Martina Führer-Hölzl
Spitzersteig 10, 3003 Gablitz
Web: kinesiologie-gablitz.at
Mobil: 0664 / 64 5555 8
Mail: kinesiologie@gablitzer.at

Reisebüro Fish & Trips, Gablitz
sucht Reisebüro Fachkraft mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung für 15 - 20 Wochenstunden (teils homeoffice möglich).
Kenntnisse: Amadeus, Toma, Cets, Englisch sowie MS-Office notwendig.
Gehalt nach KV sowie Qualifikation, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechendem Engagement.

Bewerbung per Mail an
Fr. Gstöttner: office@fish-trips.com
Infos unter 02231-65450 und
www.fish-trips.com



**Unsere ZAHNARZTordination ist von
der Hauptstraße 12 in die Hauptstraße 3
übersiedelt !**

**Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen
Dr. Hertha und Dr. Karl KRIZ
Tel.: 02231/634 53 (gleich geblieben)**



Apotheken-Nachtdienste Oktober, November 2012

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	06.,15.,24. Okt.	02.,11.,20.,29. Nov.
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	07.,16.,25. Okt.	03.,12.,21.,30. Nov.
Apotheke Baumgarten, 14., Linzer Str. 316	01/914 11 77	08.,17.,26. Okt.	04.,13.,22. Nov.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	09.,18.,27. Okt.	05.,14.,23. Nov.
Laurentius-Apotheke, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	01.,10.,19.,28. Okt.	06.,15.,24. Nov.
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	02.,11.,20.,29. Okt.	07.,16.,25. Nov.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	03.,12.,21.,30. Okt.	08.,17.,26. Nov.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	04.,13.,22.,31. Okt.	09.,18.,27. Nov.
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	02231/633 68	05.,14.,23. Okt.	01.,10.,19.,28. Nov.



LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ

Tel. 02231 / 636 65, 638 68 Fax 638 68 / 16

Mobil: 0676 / 78 05 000 oder 0676 / 40 76 468

E-Mail: office.leitgeb@aon.at

Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenergien



Ärzte in Gablitz



Allgemeinmediziner (alle Kassen):

BALAS Dr. Peter	Bachgasse 2a (Ärztzentrum) Tel. 650 43 ; Ord: MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19 MO, MI 7.30-8 : Blutabnahme; www.praxisbalas.at
FAHMI Dr. Wafaa (Gemeindeärztin)	Mozartgasse 24 Tel. 0664 / 192 56 23 ; Ord: MO, DI, DO 8-11 Hausbesuche jederzeit möglich (Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)
SCHABLAS Dr. Nicole	Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3 Tel. 627 58 ; Ord: MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20 MO 7-8 : Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8 : Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

KOPTY Prim. Dr. Camel	Innere Medizin, Hepatologie und Gastroenterologie Bertha-von-Suttner-Gasse 9b, Tel. 0676 / 303 82 48
LAMEL Dr. Fabienne	Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur Lefnärgasse 11, Tel. 0676 / 427 73 13 , www.lifeinmotion.at
SENGÖLGE Dr. Gürkan	Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung) Kirchengasse 10, Tel. 0650 / 850 58 99
SUMMESBERGER OA Dr. Wolfgang	Chirurgie Wielandgasse 30, Tel. 0676 / 330 76 99 , www.drs-summesberger.at
WOJCIECH Dr. Jan Wiltos	Frauenheilkunde und Geburtshilfe Himmelreichstraße 9, Tel. 01/486 88 48
ZIERHOFER Dr. Brigitte	Dermatologie und Venerologie Bachgasse 2a, Tel. 02231/65 200 , www.drzierhofer.at

Zahnärzte:



KRIZ Dr. Hertha
KRIZ Dr. Karl

WIR SIND UMGESIEDELT !!!

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR** (alle Kassen)
Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung** (keine Kassen)

Tierarztpraxis Gablitz:

HUEMER Dipl. TZT Ralph u. SULZNER Dipl. TZT Elisabeth	Hauptstraße 28 Tel. 675 70 , Ord: MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11
--	---

Notrufnummern

Feuerwehr	122	ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144
Polizei	133	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst d. NÖ Ärztekammer	141	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Notruf f. Gehörlose Menschen (Fax u. SMS)	0800/133133	ARBÖ – Pannendienst	123
Ärztflugambulanz	01/40144-0	Bankomaten-Sperre	0800/2048800
Krankentransporte	14 844	Installateur – Notdienst	01/4787801
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Stromnetzstörung	0800/500600
		Tierschutz-Helpline	01/4000-8060

Bürgerservice



Apotheke:

LAURENTIUS Apotheke

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**, laurentius.apo@aponet.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten);
SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung:

Haiden Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**, www.trainyourfood.at

Lebens- und Sozialberatung:

BRENN-STRUCKHOF Sabine

PAVLICEK Veronika

SCHÖNFISCH Mag. Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**, www.sabinebrenn.at
Bachgasse 5/2, Tel. **0664/739 75 831**, www.beratung-im-wienerwald.at
Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**
monika.schoenfisch@chello.at

Logopädie-Praxis Gablitz, Linzer Straße 89-91:

BAUMGARTNER Anika

DE BORTOLI Ulrike

HOLLINGER Gudrun

VANOVERTVELD Mag. Katharina

gewerbliche Masseurin u. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**
Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**
Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**
Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Medizinische Heilmassage:

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**, www.heilmassage-gablitz.at

Pflegemöglichkeiten:

Agentur „PFLEGERINNEN“

HILFSWERK Purkersdorf-

Gablitz-Mauerbach

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

VOLKSHILFE Purkersdorf

Wohlmuthgasse 18, Tel. **0680/2017269**, www.pflegerinnen.at
Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**

<http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at>

Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at

Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**

<http://purkersdorf.noe-volkshilfe.at>

PhysiotherapeutInnen:

HARTL PT Monika

LECHNER PT Karin

SCHLEGL Constance

Anton-Hagl-G. 14-16/B/3 (Ordination Dr. Schablas),

Tel. **0676/529 14 93**, monika.hartl@mnp.at

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**, lechner.kk@gmail.com

Hochbuchstraße 38/3, Tel. **0699/132 01 271**; schlegl@gmx.at

Psychotherapeut (gesetzlich anerkannt):

SCHOBER Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**, k.-j.schober@aon.at

Alternativheilmethoden:

AKEON – Wohlfühlpraxis

AMATÉ – KINESIOLOGIE

CRANIO SACRAL MOVING

ENERGIEARBEIT

KINOMANA

SHIATSU

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**,

www.kinesiologie-gablitz.at

NEULÄNDTNER Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at

EIPELDAUER Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin

Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**, www.energiearbeit.cc

STEINBÖCK Pamela, Stachlgasse 2A, Tel. **0699/102 77 922**,

www.kinomana.at (trad. hawaiianische u. balinesische Körperarbeit)

ZEILHOFER Bettina, Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/292 01 557**;

www.zeilhofer.at



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0

Web:
www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)
Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN:

GEMEINDEAMT	Montag - Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
	zusätzlich Donnerstag Freitag	17.00-19.00 Uhr 08.00-12.00 Uhr
	BAUABTEILUNG	
	Montag	08.00-12.00 Uhr
	Mittwoch	08.00-10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN:

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. Cech	Donnerstag und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung	17.00 - 19.00 Uhr
1. Vizebürgermeister Franz Gruber	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	0676/7212417
2. Vizebürgermeister Johannes Hlavaty	Soziales und Gemeinde- wohnungen	0699/12861573
GGR ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser	Kultur und Fortbildung	0650/2244877
GGR Dipl.-Ing. Gottfried Lamers	Dorfentwicklung und Naturschutz	0664/5368449
GGR ⁱⁿ Ingrid Schreiner	Finanzen	0664/4543190
GGR Ing. Marcus Richter	Straßen, Verkehr	0664/1845125
GGR ⁱⁿ Christine Rieger	Generationen, Schule, Kindergärten	0676/7141613
Dipl.-Ing. Bernhard Haas	Umweltgemeinderat	0676/81210802

RECHTSBERATUNG:

RA Dr. Günther **Sulan**

18.10., 08.11., 22.11.2012

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt
Donnerstag: 17.30 - 18.45 Uhr
(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

ÖFFENTLICHE NOTARE:

Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6
jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELPLATZ

während der Winterzeit:
Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

während der Sommerzeit:
Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Heckenblatt



Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

Österreichische Post AG. Info.Mail. Entgelt bezahlt.

SONDERAUSGABE ZUM HECKENTAG

2012

Heckentag 2012



Sträucher und Bäume in Top-Qualität zu fairen Preisen!

- Sie suchen Sträucher und Bäume für Ihren Garten oder als Landschaftselement? Dann sind Sie am Heckentag goldrichtig!
- Hier haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische und optimal an unsere Standortbedingungen angepasste Gehölze zu erwerben.
- Egal ob Sichtschutz, Naschhecke, Bienenhotel oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie die passende Gehölzkombination für Ihre Gartenidee.

Auch heuer erwartet Sie wieder ein umfangreiches Gehölzsoriment mit 60 Arten wie z.B. Dornröschen, Liguster, Schlehe, Holunder, Schneeball, Berberitze und Faulbaum und einer feinen Auswahl an Wildrosen und Weiden. Viele davon sind wichtige Nektar- oder Pollenlieferanten für unsere Honigbienen, denen wir heuer besonders helfen möchten. Deshalb möchten wir Ihnen unsere eigens geschnürte Bienenhecke und das „Trachtenpärchen“ als kleinen Bienenstempel für Ihren Garten ausdrücklich ans Herz legen. Wer ganz genau wissen will, welche Pflanzen den Bienen und anderen Insekten besonders gut tun, sollte sich schnell zum Pflanzenkauf entschließen,

denn die 300 Erstbesteller bekommen eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen. Und wer das NÖ Wildgehölz 2012 – die Purpur-Weide bestellt, bekommt die brandneue Monografie zu dieser wunderschönen Weidenart gratis bei der Abholung dazu.

Damit Sie am Heckentag Ihre heimischen Gehölze in Empfang nehmen können, ist das ganze Jahr über neben Mutter Natur der Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ (RGV)

fleißig am Werken. Die RGV-Mitglieder besammeln in ganz Niederösterreich massenhaft Früchte wildwachsender Mutterpflanzen, aus denen Saatgut bester Qualität hergestellt wird. Die RGV-Partnerbaumschulen ziehen daraus die kräftigen Jungpflanzen heran, welche Sie dann am Heckentag in Empfang nehmen können. Eigens für den Heckentag produzierte, einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten komplettieren das Angebot.



NÖ Heckentag

WANN?

am 10. November 2012 | von 9 – 14 Uhr

WO?

Amstetten – Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl

Etzmannsdorf am Kamp – vor der Kapelle

Merkengersch – Baumschule Bauer

Mödling – ehemalige 360er Remise

Poysdorf – Bauhof der Stadtgemeinde

Pyhra bei St. Pölten –

Landwirtschaftliche Fachschule

Tulln – Baumschule Praskac

Wartmannstetten – Fuchshalle

Bestellen Sie

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- oder mittels Bestellschein per Post bzw. Fax (Bestellscheine anfordern am Heckentelefon unter 0 29 52/302 60-5151)

Ob Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken, hier wird jeder Obstliebhaber fündig!

Welcher Strauch oder Baum in Ihren Garten passt und wie Bestellung und Abholung am Heckentag funktionieren, erfahren Sie ab 1. September von Judith, Christina, Petra, Marianne, Christine und Teresa am Heckentelefon. Für Obstfragen steht Ihnen jeden Freitag zusätzlich unser Obstexperte Heinz telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.

Alles zu Bestellung, Preisen und Abholorten finden Sie in der Infoecke auf der Rückseite und natürlich unter www.heckentag.at

Zweihäusigkeit – Blümchensex einmal anders

Die Bilder aus unserer insektenblütigen Natur sind uns vertraut: Eine Biene oder Hummel bedient sich an einer zwittrigen Blüte, sammelt neben Nektar auch reichlich den (männlichen) Pollen und bestäubt bei dieser Gelegenheit auch gleich die Blüte, indem sie einige Pollen auf die (weibliche) Blütennarbe aufbringt. Dieses kompakte Blütendesign ist aber in der Pflanzenwelt nicht durchgängig vorhanden. Manche Arten, wie beispielsweise die Haselnuss, verteilen die weiblichen und die männlichen Blütenelemente säuberlich über den ganzen Strauch und achten darauf, dass keine Männer bei den Frauen sitzen. Dafür wird in der Biologie der Begriff „getrenntgeschlechtlich“ benutzt. Es geht sogar noch extremer!



weibliche Weidenblüte

Werden nämlich die Geschlechter noch stärker getrennt, indem sie sogar auf eigene Pflanzenindividuen verteilt werden, braucht es für den Blümchensex mindestens zwei eigenständige Pflanzen. Weltweit haben sich bei den Blütenpflanzen 5–6 Prozent für diese sogenannte „zweihäusige“ Lebensweise entschieden, bei der rein weibliche und rein männliche Pflanzen existieren. Zu diesen zweihäusigen Arten gehören auch die Weiden. Für den Gärtner mit Wunsch nach Früchten bedeutet das, dass man immer ein Pflanzenpärchen erwerben muss, um Pflanzennachwuchs zu ermöglichen. Wir kommen dieser Notwendigkeit nach und bieten heuer die Purpur-Weide im zweihäusigen, aber einsackeligen Doppelpack an!



männliche Weidenblüte

Liebe Heckentag-Freunde!

Das anhaltende große Interesse an einer der erfolgreichsten Naturschutzaktionen des Landes überrascht uns jedes Jahr auf das Neue. Uns hat daher interessiert, woher Sie eigentlich vom Heckentag wissen. Eine Befragung hat folgendes Ergebnis gebracht: fast die Hälfte von Ihnen hat die Information durch Mundpropaganda von Freunden, Bekannten und Verwandten.

Nur zufriedene Kunden empfehlen ein Angebot oder ein Produkt auf diesem Weg weiter. Das bestätigt uns, dass wir mit der Regionalen Gehölzvermehrung auf dem richtigen Weg zu mehr Naturnähe und Artenvielfalt sind. Um die positive Breitenwirkung auch abseits des privaten Bereichs zu erhöhen, haben wir die bevorzugte Verwendung von Wildgehölzen regionaler Herkunft nun gesetzlich festgeschrieben. Damit wird bei Begrünungsmaßnahmen im Zuge größerer Planungen und Projekte künftig auch dort die heimische Vielfalt vermehrt Einzug halten.

„Tue Gutes und sprich darüber“: machen Sie das bitte auch weiterhin, nutzen Sie den Heckentag als Ort der Kommunikation, tauschen Sie sich aus und lassen Sie sich im persönlichen Gespräch von den Mitarbeitern der Regionalen Gehölzvermehrung beraten.



Dr. Stephan Pernkopf
Naturschutzlandesrat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investieren wir in die Zukunft des ländlichen Lebens.



Lebensministerium.at